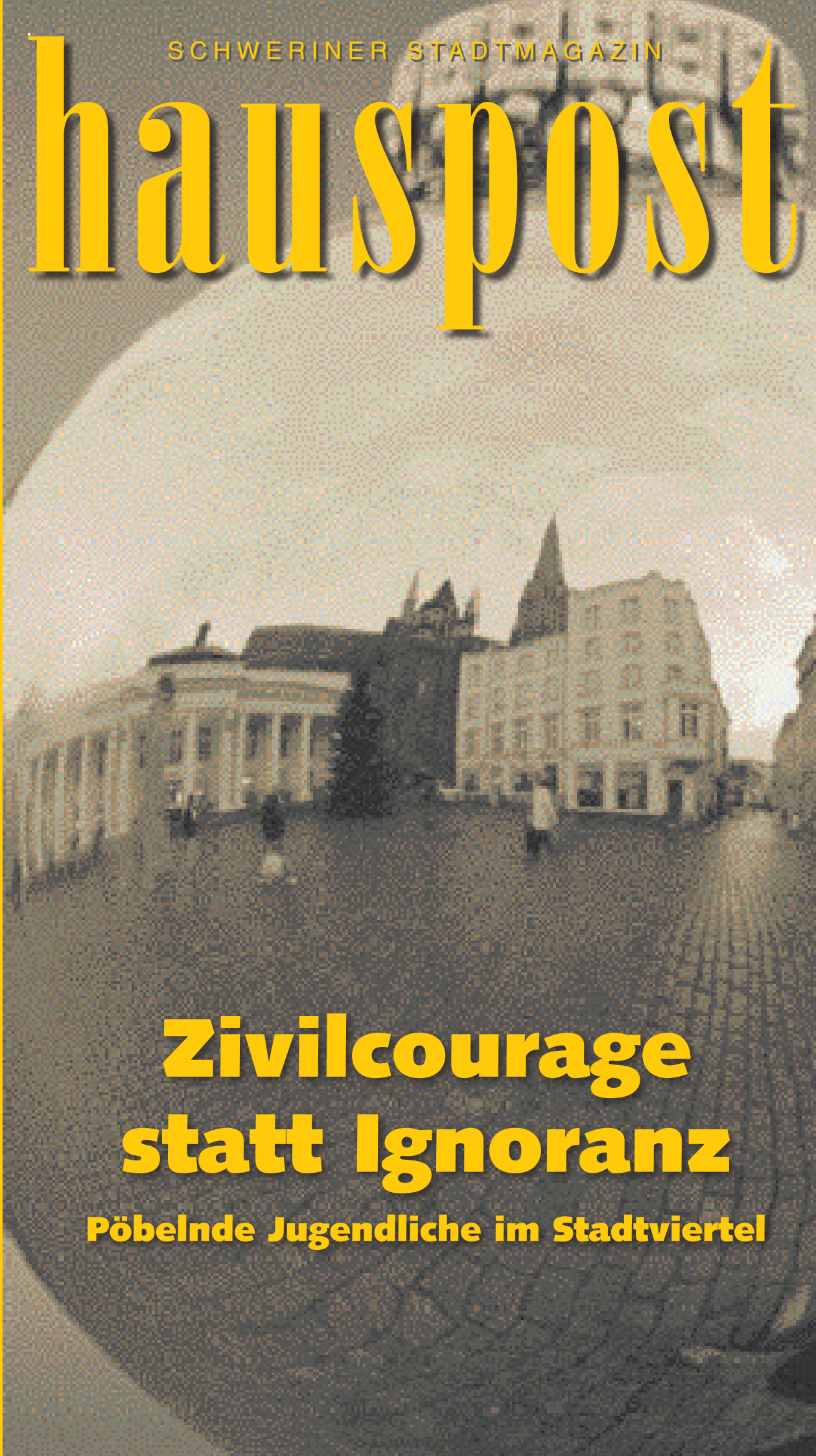


DEZEMBER 2005
www.hauspost.de

SCHWERINER STADTMAGAZIN

hauspost



KULTURTIPP

TRADITIONEN

GEWINNSPIEL

HINTERGRÜNDE

Zivilcourage statt Ignoranz

Pöbelnde Jugendliche im Stadtviertel

MECKLENBURGISCHEM
STAATSTHEATERS SCHWERIN
• MIT DEM SPIELPLAN DES
• ZUM AUSHEFTEN

Eine clevere Entscheidung – die Opel Nutzfahrzeuge.



Abb. zeigen Sonderausstattungen.

Hohe Wirtschaftlichkeit und flexible Transportlösungen zeichnen die Opel Nutzfahrzeuge aus. Jetzt zu besonders günstigen Konditionen.

Der neue Opel CorsaVan:

- günstiger Einstieg in die Opel Nutzfahrzeugklasse
- bis zu 1.060 l Ladevolumen
- niedrige Betriebskosten

Leasingsonderzahlung:	1.000,- € ¹
Laufzeit:	36 Monate
Gesamtfahrleistung:	60.000 km
Monatliche Leasingrate:	ab 112,- € ¹
Ein Angebot der GMAC Leasing GmbH	

Der Opel Combo Kastenwagen:

- längster Radstand (2,70 m) und Laderaum seiner Klasse
- Ladevolumen bis zu 3.200 l
- umfassendes Garantie- und Servicepaket

Leasingsonderzahlung:	1.000,- € ¹
Laufzeit:	36 Monate
Gesamtfahrleistung:	60.000 km
Monatliche Leasingrate:	ab 110,- € ¹
Ein Angebot der GMAC Leasing GmbH	

Der Opel Vivaro Kastenwagen:

- günstigste Ladekantenhöhe im Segment
- Stehhöhe 1,91 m (Dachhöhe H2)
- hohe Reichweite (1.200 km) durch den 90-l-Tank

Leasingsonderzahlung:	1.000,- € ¹
Laufzeit:	36 Monate
Gesamtfahrleistung:	60.000 km
Monatliche Leasingrate:	ab 189,- € ¹
Ein Angebot der GMAC Leasing GmbH	

¹ Unser Angebot für Gewerbetreibende, zuzüglich MwSt. und Überführung.



Wir danken all unseren Kunden, Geschäftspartnern und Freunden des Hauses für Ihre Treue in den zurückliegenden Jahren und bedanken uns mit einer Reihe von

HERZLICHES DANKESCHÖN!

SONDERAKTIONEN in den nächsten Wochen sowie dem Versprechen, auch künftig ein solider und zuverlässiger Partner in Sachen Mobilität zu sein.

IHR AUTOHAUS KRUSE TEAM



OPEL NUTZFAHRZEUGE AUF DER ÜBERHOLSPUR

Gartenstadt • Als Nutzfahrzeugzentrum bietet das Autohaus Peter Kruse Schwerin KG die komplette Nutzfahrzeug-Palette von Opel an. Präsentiert werden Fahrzeuge vom Kastenwagen bis zum Fahrgestell mit vielseitigen Auf- und Umbauten, wie z.B. Kipper, Pritschen, Doppelkabinen, Kofferaufbauten, Wohnwagen, Campingmobile und vieles mehr. Alle Fahrzeuge sind vielseitig, überzeugend und von großem Nutzen. Im Wirtschaftlichkeitsvergleich der Nutzfahrzeugklasse bis 2,9 t zulässigem Gesamtgewicht liegt der Opel Vivaro sogar an erster Stelle. Ein leistungsfähiger Service im Werkstatt- und Ersatzwagenbereich sichert jederzeit Ihre Mobilität. Fordern Sie uns heraus.

Ihre Ansprechpartner für Nutzfahrzeuge im Autohaus Kruse sind:
 Michael Neumann und Steffen Sombrowski
 0385 / 302 30 52 0385 / 302 30 66



PETER KRUSE
 AUTOHAUS SCHWERIN KG
 Hagenower Straße 75
 19061 Schwerin
 Tel. 0385 30 23 00
 Fax 0385 3 02 30 30
 info@opel-kruse.de
 www.opel-kruse.de



Opel. Frisches Denken für bessere Autos



Dr. Josef Wolf
Geschäftsführer der
Energieversorgung Schwerin GmbH & Co. KG
Ein Unternehmen der Stadtwerke Schwerin

Liebe Leserinnen und Leser,

fast 1.000 Erstklässler aus Schweriner Schulen haben an der 1.-Klasse-Malaktion der Stadtwerke teilgenommen. Fast ein halbes Jahr lang haben sich die Schülerinnen und Schüler mit den Themen Strom, Erdgas, Wärme und Wasser befasst.

Die Motive, die sich auf den 800 eingereichten Bildern wiederfinden, haben meine Mitarbeiter und mich begeistert. Mit großer Kreativität haben die Kinder dargestellt, wie wichtig Strom, Erdgas, Wärme und Wasser für das tägliche Leben sind.

Auf der Abschlussveranstaltung zur Malaktion Mitte November in der Sport- und Kongresshalle haben wir alle Bilder gezeigt und die Preisträger bekanntgegeben. 500 Schülerinnen und Schüler waren gekommen und haben mit uns gefeiert; rund 800 kleine Kunstwerke zierten die Wände, gemalt mit Tusche, Kreide oder Wachsmalfarbe.

Gewonnen hat die 1a der Fritz-Reuter-Schule. Doch jedes Kind, das mitgemalt hat, ist ein Gewinner. Mein ganz herzlicher Dank an alle, die sich beteiligt haben.

Dank aber auch an die Lehrerinnen und Eltern. Sie haben sich viel Zeit genommen und ihre Schülerinnen und Schüler beim Malen unterstützt.

Einige der Bilder zierten bereits große Plakate im Stadtgebiet. Demnächst werden auch alle hauspost-Leser die Möglichkeit haben, die Bilder in einer Ausstellung bei uns im Foyer zu bestaunen.

Jetzt steht das Weihnachtsfest bevor und damit die Zeit der Ruhe und Besinnung.

Ihnen, liebe Leserinnen und Leser wünsche ich ein gesegnetes Fest, entspannte Tage und ein gutes, erfolgreiches und gesundes Jahr 2006.

Herzlichst,

Ihr

Dr. Josef Wolf



Jürgen Pietsch
Geschäftsführer der
Küchen-petsch GmbH

Besonders junge Leute entscheiden sich gern für Küchen in Eichen-Design“, sagt Maik Wagner, Einrichtungsspezialist der Firma Pitsch Küchen & Bäder. Anders als die allseits bekannten Schrankwände „Eiche rustikal“ steht heute aber die Natürlichkeit im

das hauspost-kulturmagazin 12

Vereinsarbeit für Senioren am Ende

Lernen von der Leinwand

Politiker am Kochtopf

Benefizkonzert für Gebetsraum

postscript
im innetteil

Gewinnspiel



Jetzt steht wieder eine Fülle von Terminen auf dem Kalender - die längste und schönste Feierzeit beginnt. Damit jeder zu Weihnachten und Silvester auch mobil sein kann und an den Weihnachtsfeiertagen und besonders zum Jahreswechsel auch jeder sein Ziel erreicht, hat der Nahverkehr Schwerin zahlreiche Sonderfahrten für Busse und Straßenbahnen geplant, auch eine extra Party-Linie. Wann und wo es losgeht, steht alles in einem ...? Das richtige Lösungswort bitte an die Redaktion der hauspost schicken.

Adresse

Friedrich-Engels-Straße 2a,
19061 Schwerin.

Einsendeschluss ist der 15. Dezember.

Drei Einsendern des richtigen Lösungswortes spendiert der NVS je eine Picknicktasche.

Lösungswort

**November:
Mokka Fix**
Ihr Ostpaket haben bereits erhalten:

Ines Apel
Schwerin

Anita Nolde
Schwerin

Gertraud Prade
Schwerin

**Herzlichen
Glückwunsch!**



Das Rennen auf dem Schlossparkring soll über Ludwigsuster Chaussee, Lennéstraße, Schleifmühlenweg und Stellingstraße führen



Renommierte Sportwagenhersteller wie Porsche, Lamborghini, Maserati, Aston Martin und Ferrari sollen an den Start gehen

Erstes Autorennen auf dem „Schlossparkring“ für 2007 geplant

Schwerin will die Chance nutzen

Schwerin • In ihrer Sitzung am 12. Dezember wird sich die Stadtvertretung wieder mit dem geplanten Autorennen in Schwerin befassen. Schon einmal hatten die Lokalpolitiker dieses Thema auf dem Tisch. Trotz ihres positiven Entscheids kam man nicht weiter. Bedenken kamen vor allem vom Land und der Denkmalpflege. Jetzt scheinen die Verantwortlichen jedoch eine geeignete Strecke gefunden zu haben.

Rückblick: Auf einen interfraktionellen Antrag hin wurde OB Norbert Claussen Anfang 2005 aufgefordert, die Vorbereitungen zu einem jährlich in der Landeshauptstadt stattfindenden Autorennen weiter fortzuführen. Doch die damalige Streckenführung direkt durch den Schlossgarten stieß auf Gegenwehr und wurde letztlich nicht weiter verfolgt. Das Thema an sich aber blieb aktuell und nimmt nunmehr wieder konkrete Formen an. So existiert bereits eine Vereinbarung zwischen der Stadt und dem Veranstalter

FIA. Inhalt: Beide Seiten sind grundsätzlich bereit, im April oder Mai 2007 erstmalig ein Autorennen der FIA in Schwerin zu veranstalten.

Die geplante Strecke mit dem Namen **Schlossparkring** soll über die Ludwigsuster Chaussee zur Lennéstraße, den Schleifmühlenweg und die Stellingstraße führen; das Fahrerlager ist direkt hinter dem Finanzministerium geplant (siehe Grafik). Veranstalter und Organisator vor Ort ist die Event und Sport-Marketing Schwerin GmbH i.G. Katja Schmidt, Assistentin der Geschäftsführung, sieht die Vorteile für Schwerin in verschiedenen Bereichen. „Erfahrungen aus vergleichbaren Städten zeigen, dass mit mindestens 100.000 Zuschauern während der drei Renntage zu rechnen ist“, so Schmidt. „Hotellerie, Restaurants und Einzelhandel können mit Mehreinnahmen in Höhe von circa 15 Millionen Euro pro Jahr rechnen.“ Gar nicht hoch genug einzuschätzen sei jedoch vor



Katja Schmidt

allem die Steigerung des Bekanntheitsgrades der Stadt. „Eurosport wird an allen Tagen live aus Schwerin berichten. Das Rennen läuft auf 200 Sendern, allein 54 davon berichten live“, sagt Schmidt. „Schloss und Schlossgarten sind bei vielen Kameraeinstellungen im Bild.

Diesen Werbeeffect könnte man sonst gar nicht bezahlen.“

Für den angespannten Finanzhaushalt der Stadt bedeute das Autorennen einmalige Mehrausgaben von maximal 1,9 Millionen Euro, bekräftigt Stefan Schlick von der Stadtverwaltung. „Eventuelle Fördermittel sind dabei noch nicht berücksichtigt. Außerdem beziehen sich die Ausgaben lediglich auf den notwendigen Ausbau von Straßen.“

Wochenendkarten für die Veranstaltung, die jährlich bis 2011 geplant ist, werden für circa 50 Euro zu haben sein. Weitere Infos zu diesem Thema auch unter www.autorennen-schwerin.de. *cb*

Wie gehts weiter mit der Stadtmarketing Schwerin?

Altstadt • Die Stadtmarketinggesellschaft Schwerin, in den letzten Jahren auf einem guten Weg, steht am Scheideweg. Unlängst erst verkündete Geschäftsführer Olav Paarmann, dass die Finanzierung des Citymanagements auf der Kippe steht. Citymanagement ist, neben Marketing und Tourismus eine wichtige Säule der Gesellschaft; Wie geht es weiter mit der Stadtmarketing? *hauspost* fragte nach.

Umfrage: *cb*



Silke Gajek (43)
Arbeitskreis
Gesundheitsförderung

Das Citymanagement hat uns für den Gesundheitsmarkt in diesem Jahr sehr gut unterstützt. Unabhängig von der Diskussion um die Stadtmarketing ist ein effektives Citymanagement sehr wichtig für Schwerin.



Karl-Heinz Brandt (48), Markthändler

Wir sind heute viel weiter als noch vor zwei Jahren, gerade, was den Bereich der Märkte angeht. Ich habe wieder Vertrauen zur Stadtmarketing. Wir sind auf dem richtigen Weg und man sollte jetzt nicht über Kürzungen reden.



Birgit Seybold (41)
Werbegemeinschaft
Altstadt

Die Werbegemeinschaft braucht das Citymanagement. Es geht um Unterstützung für die Händler und nicht darum, damit Geld zu verdienen. Die Stadt muss ein Zeichen setzen und sich zum Citymanagement bekennen.



Valentin Resetarits (55), Hoteldirektor
Crowne Plaza

Das Stadtmarketing ist gerade für das Außenmarketing eminent wichtig für Schwerin. Man sollte daher nicht über weniger sondern über mehr Geld für die Gesellschaft reden. Sonst können wir hier bald dichtmachen.



Andre Harder (32)
Stadtvertreter
SPD-Fraktion

Seit Gründung der Stadtmarketing haben wir die Zuschüsse der Landeshauptstadt mehr als verdoppelt. Bis heute ist das privatwirtschaftliche Unternehmen nicht in der Lage, kostendeckend zu arbeiten.

Geschenke zum Fest

Keine Heimlichkeiten beim großen Weihnachtsgewinnspiel

Schwerin • Die ersten weißen Flocken sind gefallen, der Duft von Lebkuchen und gebrannten Mandeln zieht durch die Straßen und stimmt die Menschen ein: Weihnachten steht vor der Tür, das Fest der Liebe, der Besinnung - und der Geschenke. Noch ist es Zeit, bis sich die Schweriner am Heiligen Abend um den kerzenbeleuchteten Tannenbaum versammeln. Doch für *hauspost*-Leser beginnt - zumindest was die Geschenke angeht - das Fest schon jetzt.

hauspost hat einen Gabentisch zusammengestellt, der die Herzen der gesamten Familie höher schlagen lässt. Gemeinsam mit dem toom Baumarkt hat unsere Redaktion 94 Geschenke ausgesucht, die nur darauf warten, ihren Weg in die Wohnzimmer der Schweriner zu finden.



Geschenke für die *hauspost*-Leser: toom-Baumarktleiter Rüdiger Bartelt (re.) und Chefredakteur Christian Becker am Gabentisch Foto: max



seine Grund. „Genau so viele *hauspost* sind bisher weiß Bartelt. Besonders preis, ein Roller „Tante Paul“ 899 Euro fällt ins Auge. m aus der Steckdose und den flotten Flitzer keinen

neinsam mit der *hauspost*-henke aus allen sieben unseres Marktes ausge-Bartelt. „Bohrmaschinen, hritten, MP3-Player und a ist für jeden etwas Wer einen der Preise en möchte, braucht nur de Frage beantworten: elchem Jahr erschien die erste *hauspost* und eröffnete der toom Baumarkt in Schwerin? Kleiner

Tipp: Die Antwort finden aufmerksame Leser auf dieser Seite. Die richtige Lösung einfach auf den Teilnahme-Coupon auf dieser Seite eintragen, ausschneiden und vom 2. bis 16. Dezember am Info-Counter im toom-Baumarkt abgeben. Und mit ein wenig Glück liegt bald "Tante Paula" oder ein anderes Geschenk auf dem Gabentisch.

Weihnachtsbäume günstiger

Für alle *hauspost*-Leser gibt es ein weiteres Bonbon: Mit dem entsprechenden *hauspost*-Coupon kostet der Weihnachtsbaum bei toom nur 12,99 Euro, statt 14,99 Euro. Außerdem gibt es eine Flasche Glühwein gratis dazu. „Wir verkaufen nur Nordmann-tannen mit einer Größe zwischen 1,70 und 2,30 Metern“, sagt Bartelt, der auf diese Tannenart schwört: „Die nadeln nicht.“

Fakten

Der toom-Markt zählt zu den größten Heimwerkermärkten in der Stadt und wurde 1997, im Gründungsjahr der *hauspost*, eröffnet.

Zu gewinnen gibt es 94 Preise:

- 1 Elektro-Roller „Tante Paula“
- 1 Bosch Akku-schrauber
- 1 Satz Winterreifen (runderneuert)
- 1 Angelset
- 1 Schlagbohrmaschine von Black & Decker
- Renovierungsgutschein im Wert von 75 Euro
- 1 SkilAkkuschrauber inkl. Elektroauto
- 1 Gardena Turbo-trimmer
- 1 LED Weihnachtsbaumbeleuchtung für außen
- 2 Schlitten
- 10 MP-3 Player
- 3 Matrix-Akkuschrauber
- 10 Fußball „WM 2006“
- 10 Winterpflege-sets fürs Auto
- 50 toom-Überraschungspakete

Die Ziehung der Gewinner erfolgt am 17. Dezember. Alle Preisträger werden persönlich benachrichtigt.

Gewinnspiel-Teilnahmecoupon

Preisfrage: In welchem Jahr erschien das erste Stadtmagazin *hauspost* und wann eröffnete der toom Baumarkt in Schwerin?

Lösung:

Name: Vorname:

PLZ: Ort:

Straße:

Telefon:

(Für die Benachrichtigung im Gewinn-falle, alternativ E-Mail-Adresse)

Um am Gewinnspiel teilzunehmen geben Sie den Teilnahmecoupon am Info-Counter des toom Baumarktes Medeweger Straße 10 ab. Aktionszeitraum vom 02.-16. Dezember 2006. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

GÜLTIGES GUTSCHEIN

Nordmann-tannen
1,70 - 2,30 m

frisch geschlagen

plus
1 Flasche
Glühwein

statt 14,99
nur 12,99

gegen Vorlage dieses
Gutscheins

toom

Aktionszeitraum vom 2.-16. Dezember 2006

Spitzenhandball, Drachenboote, Frisby und Federball

BUGA wird auch zum Sportereignis

Altstadt • Die Bundesgartenschau 2009 in Schwerin wird die Landeshauptstadt verändern. Denn die BUGA wird nicht nur eine Leistungsschau der Gärtner und Landschaftsgestalter, der Pflanzenzüchter und Baumschulbetreiber sein, die Bundesgartenschau wird der Stadt auch ein neues Gesicht geben.

Die historischen Gärten werden restauriert, Neues wie der neue Garten des 21. Jahrhunderts wird hinzukommen. Die Uferpromenade zwischen dem Platz der Jugend und dem Werderhof wird so gestaltet, dass die Stadt am Wasser auch als solche erlebbar wird. Schwerin wird sich seinen Seen zuwenden und wird für den Wassersportler das Panorama ihrer Altstadt wieder zeigen. Die Bundesgartenschau ist also auch ein großes Projekt zur Stadtentwicklung.

Wenn die Ausstellung dann 172 Tage lang läuft, wird sie auch eine Leistungsschau der Schweriner sein. Denn Vereine und Verbände werden Gelegenheit erhalten, sich zu präsentieren. Allen voran natürlich die Sportler. Ob Spitzenhandballspiele oder Drachenbootrennen für Spaßmannschaften, ob Kinder- oder Seniorensport - die Schweriner und ihre Gäste aus Deutschland und Europa werden ein Bild bekommen, welche Breite der Sport



Zur BUGA 2009 in Schwerin wird es auch wieder spannende Drachenbootrennen geben

in der Landeshauptstadt Schwerin hat. Und es werden Plätze geschaffen, an denen jedermann selbst Sport treiben kann. Dort, wo heute noch die Hockey-Plätze sind, wird eine Spiel- und Sportoase für Kinder und Jugendliche entstehen – mitten im Naturgarten. Die „Schwimmende Wiese“ wird einladen zum Frisby-Spielen, zu Federball und Krocket.

Die Ausstellungsflächen der Bundesgartenschau in Schwerin werden sich wie ein grü-

nes Band von der Marstallhalbinsel bis zu „Adebor's Näs“ um das Schloss winden. Sieben Gärten mit höchst unterschiedlichen Themen werden den Besuchern Gelegenheit zum Bummeln, Schauen und Staunen geben. Und an vielen Orten wird Gelegenheit sein, selbst Sport zu treiben oder Sportlern bei ihren Höchstleistungen zuzuschauen.

Fakten

Adresse

Bundesgartenschau
Schwerin 2009

GmbH
Eckdrift 43 - 45
19061 Schwerin

Telefon
0385-20 09-100

Fax
0385-20 09-111

Internet
www.buga-2009.de

Geschäftsführer

Jochen Sandner
Dr. Josef Wolf

Geschäftsstelle

Kathleen Pinkatschek
Sabine Möller
0385-20 09-100

Technische Leitung

Prokurist
Reinhard Henning
0385-20 09-400

Garten des 21.

Jahrhunderts,
Claudia Rohatzsch
0385-20 09-650
Heinz Hallier
0385-20 09-670

Küchengarten und Erweiterungsflächen

Nonno Schacht
0385-20 09-600

Schlosspromenade

Ilka Wilczek
0385-633-3522

Erweiterungsflächen

Axel Klabe
0385-20 09-500

Ausstellung

Ladislav Villanyi
0385-20 09-700

Technisches Controlling

Hannelore Iwan
0385-20 09-350

Marketing/Öffentlich- keitsarbeit

Heike Altenburg
0385-20 09-800

Pressekontakt
0385-20 09-850
0171/6845203

Umland/ Veranstaltungen

Eckhard Schimansky
0385-20 09-720



Altstadt • Noch sind es rund dreieinhalb Jahre bis zur Eröffnung der BUGA 2009 in Schwerin. Doch rechtzeitiges Anpflanzen ist alles. Denn wenn am 23. April 2009 die ersten Gäste in den Eingangsbereich des Neuen Gartens des 21. Jahrhunderts kommen, dann sollen sie eine perfekte, einladende Welt vorfinden. Außerdem soll ein erster Eindruck entstehen von der hohen Gartenkunst, die sich in Schwerin präsentiert. Und dazu gehören auch wohl gewachsene, in voller Schönheit dastehende Gehölze.

Deshalb wird die BUGA-Gesellschaft noch in diesem Jahr beginnen, die ersten Bäume zu pflanzen, sagte Projektmanager Heinz Hallier.

Gesetzt werden etwa 20 Exemplare einer besonderen Robinienart. Diese Robinia pseudoacacia „Frisia“ zeichnet sich durch ihr frisches, helles Laub aus und soll den Besuchern der Schweriner Bundesgartenschau einen freundlichen Empfang bereiten, erläuterte Heinz Hallier. Die Bäume sind etwa fünf Meter hoch und schon über zehn Jahre alt.

27 Umlandprojekte

Eine ganze Region feiert BUGA 2009

Altstadt • 27 Umlandprojekte wird die Bundesgartenschau 2009 haben. Von Malchow auf der Insel Poel über Schloss Wilihrad bis hin zum Naturpark Nossentiner/Schwinzer Heide, vom Zukunftszentrum Mensch-Natur-Technik-Wissenschaft in Nieklitz bis zur Klosteranlage in Neukloster reichen die Themen. „Länger als etwa eine Stunde wird man mit dem Auto von Schwerin aus zu den Umlandstandorten nicht unterwegs sein“, versichert Eckhard Schimansky, der die BUGA-Umlandprojekte betreut.

Es wird außerdem zusätzlich noch Vorhaben geben, die die BUGA-Gesellschaft als Korrespondenzprojekte bezeichnet. Da wird auf Burg Stargard das 750-jährige Jubiläum gefeiert und der Tierpark in Uckerkünde ist für viele Besucher aus Polen interessant. „Das sind für uns wichtige Projekte, weil sie Gäste anziehen, die wir auch nach Schwerin holen wollen“, so Schimansky.

Er weist aber darauf hin, dass von Schwerin kein Geld in Investitionen oder Infrastrukturmaßnahmen in die außerhalb der Landeshauptstadt liegenden Projekte gesteckt wird. „Das müssen die Gemeinden und Landkreise allein regeln. An der Vermarktung für diese Standorte werden wir uns aber beteiligen.“

*Flanieren und schlemmen***Weihnachtsträume
auf Mäkelborger
Weihnachtsmarkt**

Altstadt • Seit dem 24. November erstrahlt Schwerin wieder in weihnachtlichem Glanz. Anlässlich des „Mäkelborger Weihnachtsmarktes“ werden die Besucher bis zum 21. Dezember auch in diesem Jahr wieder über die festlich geschmückte Einkaufsmeile der Stadt bis hin zum Marktplatz flanieren.

Stimmungsvolle Weihnachtslieder, leuchtende Weihnachtsdekoration und überall der verführerische Duft von Lebkuchen, gebrannten Mandeln, Glühwein und Feuerzangenbowle verzaubern alljährlich die historische Innenstadt Schwerins. Die weihnachtlich geschmückten Stände laden zum Weihnachtsbummel ein und bei winterlicher Kälte wärmen Grog, Glühwein und Feuerzangenbowle. Auf einer Bühne auf dem Altstädtischen Marktplatz wird den ganzen Tag musiziert, getanzt und gesungen, am Pfaffenteich lassen das große Riesenrad und Kinderkarussells Kinderaugen leuchten.

Tradition hat bereits ein Besuch der Partner-



Auf dem Schlachtermarkt präsentieren sich polnische Kunsthandwerker mit einem bunten Unterhaltungsprogramm
Foto: Stadtmarketing

städte Schwerins an den Adventswochenenden. Mit landestypischen Produkten und Folklore werden auch in diesem Jahr wieder Gäste aus Växjö/Schweden mit der Lucia-Prozession und Gäste aus Tallinn/Estland mit einem bunten Folkloreprogramm erwartet.

Ein besonderes Flair erwartet den Besucher auf dem idyllischen Schlachtermarkt. Hier präsentieren polnische Anbieter ihr Kunst-

handwerk und ihre besonderen Angebote. Herrlich duftende polnische Spezialitäten, viele Geschenkkideen und ein wöchentlich wechselndes Weihnachtsprogramm begleitet den Besuch auf dem polnischen Weihnachtsmarkt.

Der Weihnachtsmarkt ist montags bis freitags von 10 bis 20 Uhr, samstags von 10 bis 21 Uhr und sonntags von 11 bis 20 Uhr geöffnet.

*Schweriner Stadtmarketing steht für Qualität***Viele Sterne weisen den Weg**

Altstadt • Im Rahmen einer Qualitäts-offensive des Deutschen Tourismusverbandes wurden bundesweit einheitliche Kriterien zur Klassifizierung von Ferienhäusern, Ferienwohnungen und Privatzimmern entwickelt. Sterne als international bekannte Symbole geben dem Gast schon bei der Auswahl seines Ferienquartiers einen zuverlässigen Hinweis auf die Qualität des Angebots.

Auch die Tourist-Info der Stadtmarketing Schwerin ist mit im Boot. Leiterin Lisa

Wolter besichtigte in den letzten Wochen, zusammen mit dem Tourismusverband Schwerin-Mecklenburg, Ferienwohnungen und Ferienzimmer, die sich zu einer Klassifizierung angemeldet hatten.

Mit Hilfe einer fünfstufigen Qualitätszuordnung kann die Tourist-Info Schwerin nun bei der Beratung eines Gastes auf fundierte Leistungsmerkmale zurückgreifen. Ziel ist es, auch nur noch klassifizierte Privatunterkünfte ins Gastgeberverzeichnis und Internet aufzunehmen.

www.schwerin.com



Lisa Wolter, Leiterin der Tourist-Info der Stadtmarketing, überreicht ein Drei-Sterne-Zertifikat an Ursula Pohl, Anbieterin einer Ferienwohnung in Neumühle“.

Anzeige

**Am
DOMWINKEL**

**Firmen-Familien-
Weihnachtsfeiern**

Inh. Frank Vihernik
Friedrichstraße 11
19053 Schwerin
Tel.: 0385 / 5 55 87 51

Fakten

**Zehn Jahre
Stadtmarketing –
erfolgreiche Bilanz**
Am 15. Dezember 1995 wurde die Stadtmarketing Gesellschaft Schwerin mbH gegründet. Die Arbeit der Gesellschaft ist messbar, so sind die Übernachtungszahlen, die Auslastung sowie die Aufenthaltsdauer in den letzten Jahren stetig angestiegen. Die Stadtmarketing verschickt im Jahr ca. 30.000 Infopakete, 35.000 Pressemitteilungen und führt ca. 3.300 Stadtführungen durch. Durchschnittlich an 92 Tagen im Jahr sind Mitarbeiter auf Messen und Verkaufstouren, sie betreuen ca. 150 Journalisten pro Jahr und erstellen eine Gesamtauflage von mehr als 180.000 Broschüren.... Vielen Dank an alle Partner, die uns in den zehn Jahren unterstützt haben.

Schwerin zu verschenken

Die Stadtmarketing Gesellschaft hat ein besonderes Weihnachtsgeschenk parat, passend für alle, die ihre Freunde oder Verwandten nicht in nächster Nähe haben. Verschenken Sie doch einen Gutschein für einen Schwerin-Aufenthalt. Damit kann sich der Beschenkte eine Pauschale aus dem Kurzreisenkatalog aussuchen. Der Gutschein sowie die Broschüre „Kurzreisen Schwerin“ sind erhältlich in der Tourist-Info im Wurm.

Indoorspielplatz „Am Hang 32“ eröffnet

Wumbawu lädt ins Kindertobeland

Zippendorf • Genau richtig: Gleich neben dem El`Vita gibt es jetzt ein ganz besonderes Angebot. Nicht nur für Kinder, nein auch für Eltern, Omis und Opis: Bär Wumbawu lädt zum Spielen ein.

„Das ist aber längst noch nicht alles, wir haben noch viel mehr zu bieten“, sagt Jens-Uwe Kasten. Der Chef des Wellness-Clubs für Damen hat von der WGS ein großes Sporthallengebäude gemietet und präsentiert hier ein Spiel- und Tobeland, aus dem Kinder jeder Altersgruppe bestimmt nie mehr fort möchten: Mehr als 200.000 Euro hat er in einen absolut coolen Indoorspielplatz investiert.

„Während Papi und Mami sich im Bistro über dem Spielplatz erholen, vergnügen sich ihre Kids auf Rutschen, einer riesigen Hüpfburg, beim Klettern und vielem mehr. Wir bieten das, was Kleine im Krabbelalter und Zwölfjährige mögen“, sagt der junge Unternehmer. Auch Geburtstag kann man mit Bär Wumbawu feiern: „Wir haben extra Geburtstagsräume eingerichtet. Hier können die Geburtstagskinder und ihre kleinen Gäste spielen und jede Menge Spaß haben.“ Dass



Spielen mit so tollem Spielzeug, Bär „Wumbawu“ lädt alle dazu ein

Foto: max

Jens-Uwe Kasten sich dafür entschied dieses Kindertobeland in Zippendorf einzurichten, verdanken die Schweriner auch ein ganz klein wenig seiner kleinen Tochter Elina. Die Dreieinhalbjährige hat schon vorab mit ihrer Gruppe aus dem Plater Kindergarten „Probe

gespielt“ und war zusammen mit ihren kleinen Freunden so begeistert, dass Papa einfach nicht anders konnte: „Sie hat mich überzeugt, dieser große „Spielplatz im Haus“ wird auch die Schweriner begeistern.“ *hs*

Café „Kännchen“ am Großen Moor eröffnet

Ein Hoch auf den Geschmack

Altstadt • Bauchig, eckig oder mit Goldrand verziert, Sammler haben Kaffeekannen längst zum begehrten Objekt erkoren. Petra Walther und Gerald Knop auch. In ihrem Café bekommen die guten Stücke einen Ehrenplatz.

„Ein Kännchen Kaffee bitte“, diese Bestellung war noch bis vor kurzen das Synonym für Ruhe und Gelassenheit. Heute heißt es „Pott“ oder „Tasse“, Automaten haben die gute alte Kaffeekanne verdrängt.

„Dabei signalisiert die Kaffeekanne auf dem Tisch Zeit. Zeit für Gemütlichkeit und ein Plauderstündchen und das natürlich bei

einem guten Kaffee“, sagt Petra Walther. Gemeinsam mit Gerald Knop mietete sie bei der WGS das ehemalige „Parlament“ und machte daraus ihr Traumcafé.

„In unserem Café, hier am Großen Moor/Ecke Burgstraße, finden Sie sie wieder, die Gemütlichkeit und natürlich auch viele, viele Kaffeekannen. Wir haben runde, bunte und so manche mit skurriler Form. In unserem Café hat jede ihren Ehrenplatz“, erklärt Gastronom Gerald Knop.

Von 9 bis 18 Uhr und das an jedem Tag. lädt das Café „Kännchen“ ein. Wer selbst noch eine alte Kaffeekanne übrig hat, der darf sie gern ins Café mitbringen. *hs*



Petra Walther und Gerald Knop vor ihrem Café „Kännchen“

Foto: max

Kontakte

Wohnungsvermietung

Silvia Wiegatz,
Andreas Klotzki,
Sandra Licht
Geschwister-Scholl-
Straße 3-5
19053 Schwerin
Telefon: 7426-132
Telefon: 7426-133
wohnverm@wgs-
schwerin.de

Gewerberaum- Vermietung

Daniela Kaesler,
Birgit Schneider,
Geschwister-
Scholl-Straße 3-5
19053 Schwerin
Telefon: 7426-210
Telefon: 7426-212
Fax: 7426-202
gewerbe@wgs-
schwerin.de

Mietercenter

Großer Dreesch/
Krebsförden
Teamleiterin
Kerstin Nehls
Friedrich-Engels-Stra-
ße 2c
19061 Schwerin
Telefon: 39571-21
dreesch.krebs@wgs-
schwerin.de

Neu Zippendorf/ Mueßer Holz

Teamleiterin
Jutta Heine
Hamburger Allee 140c
19063 Schwerin
Telefon: 20842-41
zipp.muess@
wgs-schwerin.de

Altstadt/Weststadt

Teamleiter
Peter Majewsky
Bert-Brecht-Straße 19
19059 Schwerin
Telefon: 76053-21
alt.westst@wgs-
schwerin.de

Mietercenter Lankow

Teamleiterin
Petra Radscheidt
Kieler Straße 31a
19057 Schwerin
Telefon: 47 73 5-21
lankow@wgs-
schwerin.de

Lehrjahr 2006/2007

Jetzt schon bei der WGS bewerben

Altstadt • Die WGS mbH bietet ab 1. September 2006 Ausbildungsplätze zum Immobilienkaufmann bzw. zur Immobilienkauffrau an.

Die Ausbildungsdauer beträgt drei Jahre und endet mit einer schriftlichen und einer mündlichen Prüfung vor der IHK zu Schwerin. Ausgebildet wird im dualen System. Der blockweise Unterricht findet an der Beruflichen Schule in Waren statt, die praktische Ausbildung wird in den Bereichen der WGS ausschließlich in Schwerin absolviert.

Das Ausbildungsprofil umfasst alle Tätigkeiten im Zusammenhang mit der Bewirtschaftung von Immobilien. Dazu gehören die allgemeine und spezielle Betriebswirtschaftslehre, Rechnungswesen, Finanzierung, Marketing, kaufmännische und technische Bestandsbetreuung, Wohneigentum, Mietrecht, Vertragsrecht, soziales Management, Informations- und Kommunikationssysteme. Ausbildungsvoraussetzung: Abitur oder guter Realschulabschluss. Vollständige Bewerbungsunterlagen (Lebenslauf, Lichtbild, Kopien der letzten beiden Schulzeugnisse, Praktikumeinschätzung) bitte an die WGS mbH, Personalabteilung, Geschwister-Scholl-Straße 3-5, 19053 Schwerin.

Nachgerückt

Neues Mitglied im WGS-Aufsichtsrat

Altstadt • Eckhard Kersten heißt das neue Mitglied im Aufsichtsrat der WGS. Der Geschäftsführer der Beschäftigungsgesellschaft „Trägerverein Planung und Technik Schwerin e.V.“ sitzt an Stelle von Grünenfraktionschef Edmund Haferbeck in diesem Gremium.

Eckhard Kersten kam über das Neue Forum zur Politik, 1990 wurde er ins Stadtparlament gewählt. Vier Jahre später beriefen die Stadtvertreter Kersten als Sachkundigen Bürger in den Ausschuss für Liegenschaften, Tourismus und Wirtschaftsförderung. Bis heute ist dort sein Sachverstand gefragt. Obwohl parteilos gilt Kersten als Grünsympathisant. Das ist auch der Grund, weshalb die Fraktion von Bündnis 90/Die Grünen ihn für den Sitz im Aufsichtsrat der WGS nominierte. „Als WGS-Mieter schätze ich die WGS seit langem. Im Aufsichtsrat will ich helfen, das Unternehmen am Markt zu halten“, erklärt er.



Unterstützt den Konsolidierungskurs der WGS, Eckhard Kersten Foto: Schrenk

Vorsitzender vom WGS-Aufsichtsrat zieht positive Bilanz

Gemeinsam Kurs in erfolgreiche Zukunft

Altstadt • Vor einem Jahr konstituierte sich der Aufsichtsrat der WGS neu. Finanzdezernent Wolfgang Schmülling (Foto) übernahm den Vorsitz. Im Interview mit der hauspost zieht er Bilanz.



hauspost: Womit begann ihre Amtszeit als Vorsitzender des Aufsichtsrates?

Schmülling: Günter Lemke war kurz zuvor von seinem Amt als Geschäftsführer der WGS zurückgetreten, darauf musste sich der Aufsichtsrat einstellen.

hauspost: Hat das die weitere Arbeit des gesamten Aufsichtsrats beeinträchtigt?

Schmülling: Rückblickend kann ich sagen, nein. Wir haben uns sehr schnell zu einem



Was nicht im Laden Platz findet, wird eben davor platziert, solange es das Wetter erlaubt, meint Geschäftsfrau Alan Ahn Pieschek Foto: max

Rührige Geschäftsfrau bietet Gesundes zum Fest

Tee gegen Weihnachtsstress

Neu Zippendorf • Im Frühjahr mietete Alan Ahn Pieschek bei der WGS Räume in der Hamburger Allee 7. „Habc“ steht groß über dem Eingang. Hier bietet die gebürtige Chinesin neben Waren des täglichen Bedarfs auch viel Exotisches an. Speziell gegen Weihnachtsstress hat sie so manches Mittel parat.

Passend zur Vorweihnachtszeit leuchten Christsterne in feurigen Rot vor der Eingangstür. So mancher Besucher lässt sich davon die wenigen Treppenstufen hinauf in das Minilädchen locken. Ist man erst ein Mal drinnen, staunt man, was Alan Ahn Pieschek hier alles auf so wenig Quadratmetern Ver-

kaufsfläche anzubieten hat. „Ich weiß, dass die Leute hier sehr gern nette Kleinigkeiten kaufen wollen. Manche suchen oft auch ein kleines Geschenk. Sie alle sollen bei mir das Richtige finden“, erklärt Frau Pieschek. Seit 20 Jahren lebt sie in Schwerin. Heute ist sie froh, dank WGS dieses Geschäft betreiben zu können.

„In meiner Heimat setzt man auf die bewährten Heilkräfte aus der Natur, deshalb habe ich auch Kräuter und viele Tees aus China im Angebot. Sie alle schenken Gesundheit und vertreiben den Stress. Regelmäßig angewendet wirken sie sogar noch weit über das Weihnachtsfest hinaus“, erklärt die gebürtige Chinesin. hs

Kontakt

Immobilienverkauf
Heike Möller;
Heidi Weist,
Geschwister-Scholl-
Straße 3-5
19053 Schwerin
Telefon: 7426-108
Telefon: 7426-109
immobilien@wgs-
schwerin.de

Krebsförden im Dezember
Präventionsrat, der Verein „Krebsförden Miteinander“ und die WGS wollen in der Vorweihnachtszeit allen Einwohnern des Stadtteils Freude bereiten. Am 6. Dezember soll im WGS-Mietertreff zünftig der Nikolausfest gefeiert werden, viele Mieter wurden dazu eingeladen. Bereits am 5. Dezember treffen sich Vereinsmitglieder, um das Fest vorzubereiten. Auch WGS-Mitarbeiter Günter Kosmehl ist mit dabei.

Ministerin kommt
Am 7. Dezember besucht Sozialministerin, Dr. Marianne Linke den Verein „Krebsförden Miteinander“. Ihr Kommen hat einen besonderen Grund: Der Verein ist Landessieger im Wettbewerb „Netzwerk Nachbarschaft 2005“ geworden.

Weihnachtskonzert
Am 12. Dezember lädt der Verein „Krebsförden Miteinander“ in den Mietertreff ein. Selbsthilfegruppen von „KISS“ sind dort zu Gast. Sie bieten am Nachmittag ein Weihnachtskonzert.

Notruf

Tel. 73 42 74
Tel. 74 26-400

Für Havarie- und Notfälle

Besinnliche Tage im Advent, ein harmonisches Weihnachtsfest und einen guten Start für 2006 wünschen wir unseren Mietern, allen Geschäftspartnern und allen Mitarbeitern.

Aus dem Unternehmen
Energieversorgung
Schwerin GmbH & Co. KG

Service

Eckdrift 43-45
19061 Schwerin
stadtwerke-schwerin
@swsn.de

Service-Hotline
Telefon: 633-1427
Kundenservice@
swsn.de

Zentrale
Telefon: 633-0
Telefax: 633-1111

Störungsdienst
Telefon: 633-4222
Telefax: 633-1736

Privatkunden
Telefon: 633-1427
Telefax: 633-1424
Öffnungszeiten:
Eckdrift 43 - 45

Mo: 8 bis 18 Uhr
Di: 8 bis 18 Uhr
Mi: 8 bis 14 Uhr
Do: 8 bis 18 Uhr
Fr: 8 bis 14 Uhr

Wismarsche Str. 119
Öffnungszeiten:
Mo: 9 bis 18 Uhr
Di: 9 bis 18 Uhr
Mi: 9 bis 14 Uhr
Do: 9 bis 18 Uhr
Fr: 9 bis 14 Uhr
Sa: 9 bis 12 Uhr

Geschäftskunden
Telefon: 633-1283
Telefax: 633-1282

Hausanschlüsse
Anschlussbearbeitung
Telefon: 633-3590
bis 633-3595
Telefax: 633-3596
Leitungsauskunft
Telefon: 633-3527
Telefax: 633-3521

Besichtigung von Anlagen/
Schulinformation
Telefon: 633-1292
Telefax: 633-1293

Stadtwerke im
Internet:
www.stadtwerke-
schwerin.de



Stadtwerke-Chef Dr. Josef Wolf (hinten 2. v. re.) mit Rocco Kittendorf von der SVZ, (3. v. re.) und den anderen Jury-Mitgliedern inmitten der Klasse 1a der Reuter-Schule



500 Erstklässler kamen zur Abschlussparty in die Kongresshalle und hatten jede Menge Spaß. Und als die blauen und weißen Luftballons vom Himmel regneten, gabs für die Kids kein Halten mehr

500 Kinder bei Abschlussparty zur 1.-Klasse-Malaktion in der Kongresshalle

Sieger freuen sich auf Wandertag

Altstadt • Die Sport- und Kongresshalle fest in Kinderhand: Mehr als 500 Erstklässler waren am 16. November gekommen, um den Abschluss der 1.-Klasse-Malaktion zu feiern. 'Malt, was euch zu Strom, Erdgas, Wärme und Wasser im Alltag einfällt' lautete die Vorgabe des von den Stadtwerken initiierten Wettbewerbs. Die Jury tat sich schwer, aus den fast 900 eingesandten Bildern die Preisträger herauszufiltern. Doch jetzt steht es fest: Gewonnen hat die 1a der Fritz-Reuter-Schule.

Lea, Sofie und Luisa (alle 6 Jahre) hatten mit ihren Bildern die Jury am meisten überzeugt und für ihre Klasse Platz eins geholt. Die Klasse 1b der Friedenschule wurde zweiter Sieger, auf den dritten Platz kam die 1c der Grundschule Lankow. Für die Siegerklassen gab es als Belohnung T-Shirts und einen Klassenausflug, komplett organisiert von den Stadtwerken. Darüber hinaus wurden zwei Sonderpreise an das Mecklenburgische Förderzentrum für Körperbehinderte und das sonderpädagogische Zentrum Schule am Fernsehturm vergeben. Beide Schulen hatten sich mächtig ins Zeug gelegt, toll



Herd, Ampel, Waschmaschine und Computer: Greta (6, li.) und Rene (6) ermalten für die 1b der Friedenschule Platz zwei

gebastelt und gemalt. Letztlich zählten jedoch alle Kinder, die sich an der Malaktion beteiligt hatten, zu den Gewinnern. „Ich war begeistert, mit welcher Fantasie die Schüler zu Werke gingen,“ sagt Jury-Mitglied Rocco Kittendorf von der SVZ. „Die wissen schon ganz genau, wie wichtig Strom, Erdgas, Wärme und Wasser im Alltag sind. Vor allem der Strom hat die kleinen Künstler inspiriert. Mal mäht der Papa den Rasen vorm Haus, mal flattern auf der Leine Hosen und Hemden, die Mama gerade aus der Waschmaschine geholt hat, dann wieder steht Opa am Herd und kocht, während



Dorian (7) von der Grundschule Lankow: Mit seinem Bild einer Musikband holte er für seine Klasse den 3. Platz

Oma ihre Lieblingssendung guckt. Dass die Kinder mit Freude malen, beweisen die großen gelben Bälle, die mit langen Strahlen dem Betrachter ins Auge springen. Überall lacht vom leuchtend blauen Himmel die Sonne. Als Belohnung gab es für alle die große Abschlussparty in der Kongresshalle. Und schon beim ersten Lied, das Räuber Brummbar anstimmte, sangen alle Kinder mit. Clown Juhu sorgte für viele Lacher und auf dem Sportparcour konnten sich die kleinen Besucher so richtig austoben. Federball,



Sofie (6), Luisa (6) und Lea (6, v. li.) von der Fritz-Reuter-Schule überzeugten mit ihren Bildern die Jury
Fotos: max

Kegeln, Glücksrad, Torwandschießen standen auf dem Programm. Auch die Spieler des Handball-Bundesligisten SV Post Schwerin waren extra gekommen und brachten den Schülern einige Tricks bei. Torwart Marco Stange musste beim 2(!)-Meter-Werfen so manches Mal hinter sich greifen. Pünktlich um zwölf Uhr dann das, worauf alle Kinder schon sehnsüchtig gewartet hatten. Zwei große Netze, die unter der Hallendecke hingen, öffneten sich und tausend blaue und weiße Luftballons regneten auf die Jungen und Mädchen nieder. Das Knallen der kaputt getretenen Ballons danach machte jedem Feuerwerk gute Konkurrenz. Endgültig beendet ist die 1.-Klasse-Malaktion noch nicht. Die besten Bilder werden nun zuerst im Foyer der Stadtwerke in der Eckdrift 43-45 und anschließend an weiteren Orten in der Stadt ausgestellt. Und einige können sogar für einige Tage auf großen Werbeplakaten im Stadtgebiet bestaunt werden. Für Stadtwerke-Chef Dr. Josef Wolf steht auf jeden Fall jetzt schon fest: „Diese tolle Aktion werden wir im kommenden Jahr gerne, vielleicht etwas abgewandelt, wiederholen.“
Christian Becker

Über Weihnachtstage

Geänderte Öffnungszeiten

Schwerin • Über die Weihnachtsfeiertage und den Jahreswechsel gelten für die Servicecenter der Stadtwerke geänderte Öffnungszeiten. Das Servicecenter in der Wismarschen Straße bleibt vom 24. bis 31. Dezember geschlossen. In der Eckdrift sind die Mitarbeiter vom 27. bis 30. Dezember jeweils von 10 bis 14 Uhr für ihre Kunden da. Der telefonische Kundenservice ist vom 27. bis 30. Dezember täglich von 9 bis 16 Uhr unter der Nummer 633-1427 bzw 633-0 zu erreichen.

9. Erdgaspokal

Comeniusschule erreichte 5. Platz

Lankow • Beim Kochwettbewerb „Erdgaspokal“ kam das von den Stadtwerken unterstützte Team der Comeniusschule im Regionalentscheid auf einen fünften Platz. Anika Heidebruch, Melanie Spazier, Felix Fischer und Sven Leistikow kochten unter anderem ein Kartoffelgratin mit Hähnchenbrust und Bananen.



Christian Noack
Leiter Sauna,
Wellness,
Saunagastronomie

Zur Weihnachtszeit bietet der Sportpark das Glühweinbad im Bastupool-Badezuber an. Der Bastupool wird stets mit frischem Wasser gefüllt. Dieses wird durch einen holzbefeuerten Ofen im Zuber erwärmt. Durch ein Holzgitter ist der Ofen von den Badenden getrennt. Während des Badens wird den Teilnehmern ein herzhafter Imbiss sowie zwei Gläser Glühwein pro Person gereicht. Die Teilnehmerzahl beträgt vier bis zehn Personen, das gesamte Glühweinbad-Ritual dauert 45 Minuten. Der Preis pro Person beträgt elf Euro (zzgl. Saunaeintritt), Mitglieder des Sieben-Seen-Sportparks erhalten zehn Prozent Rabatt. Buchungen unter der Telefon-Nummer: 0385/48 500-27 bitte mindestens drei Tage im Voraus.



Unterirdischer Einbau: Gasmonteur Frank Münch (links) und Dirk Pietrusska, Meister Netzbetrieb Gas bei den Stadtwerken, an der Gasdruckregelstation in der Steinstraße

Steinstraße: Versorgung gesichert - Kosten gespart

Neue Gasdruckregelanlage

Weststadt • Eigentlich ist eine Gasdruckregelanlage nichts besonderes. 56 davon gibt es in Schwerin. Dennoch ist die Mitte November in der Steinstraße gebaute Anlage für die Landeshauptstadt einmalig: Sie ist nicht zu sehen.

Die Anlagen sorgen dafür, dass der Gasdruck von 700 auf haushaltsübliche 22 Millibar „runtergeregelt“ wird. In der Steinstraße wurde jetzt die erste unterirdische Station

Schwerins gebaut Vorteil: Die Baukosten sind wesentlich geringer als bei oberirdischen Anlagen, außerdem wird weniger Platz benötigt.

Die alte Anlage, die sich immer noch in dem entsprechenden Häuschen in der Steinstraße befindet, wurde stillgelegt, das Gebäude wird abgerissen. Damit befinden sich jetzt lediglich noch fünf alte Stationen aus DDR-Zeiten in Betrieb, die nach und nach ebenfalls erneuert werden.



Fitnessvertrag abschließen - einen Monat beitragsfrei

Jetzt fit machen für den Winter

Krebsförden • „Nie war er so wertvoll wie heute.“ Okay, zugegeben, der Spruch ist geklaut. Aber beim Sieben-Seen-Sportpark trifft er den Nagel auf den Kopf.

Denn gerade in der kalten Jahreszeit bedeutet Sportpark Gesundheit, Fitness, sich wohlfühlen. Und deshalb haben sich die Verantwortlichen in Schwerins größter Wellness- und Sportanlage mal wieder etwas Besonderes ausgedacht: Wer



im Dezember einen Fitnessvertrag abschließt, für den entfällt die Zahlung des Starterpaketes und der anteilige Dezember-Beitrag. Das bedeutet im Klartext: Wer früh kommt, spart mehr. Das Angebot gilt sowohl für Sauna- und Fitnessvereinbarungen einzeln, als auch für Fitness und Saunavereinbarungen in Kombination. Jetzt steht dem „Rund-um-Wohlfühl“ nur noch eine Sache entgegen: der innere Schweinehund. Und der sollte doch zu bezwingen sein...

Fakten

Neue Konzertreihe findet Fortsetzung
Mit „Air“ von Bach eröffneten Ende Oktober die Streicher des Jugendsinfonieorchesters des Schweriner Konservatoriums den Abend der Jugend im Hause der Schweriner Stadtwerke und erzeugten bei den mehr als 150 Besuchern Gänsehaut von der ersten Minute an. So präsentierte das Gitarrenensemble - sieben Mädchen und Jungen im Alter von 7 bis 10 Jahren und somit die Jüngsten des Abends - unter anderem die „Perlentaucher“ von Rosenstolz und ertöteten zu recht begeisterten Beifall. Ebenfalls nicht zu viel versprochen hatten die zwölf Cellisten. Den Abschluss bildeten zwei Jugendbands mit ihren rockigen Sounds. Deutlich sanfter dagegen der Auftritt von „The NIT - Pickers“, die mit dem selbstkomponierten und getexteten Song „Denk dran!“ für einen weiteren Höhepunkt an diesem Abend sorgten.

Auftritt anderer Musikschulen bereits in Planung
Dieses Konzert bildete den Auftakt zu einer neuen Reihe für das Konzert im Foyer. So werden in den nächsten Jahren auch alle anderen Schweriner Musikschulen ihren Auftritt im Hause der Stadtwerke erleben. So dürfen sich Musikliebhaber von Klassik bis Rock schon auf den Herbst 2006 freuen, wenn es dann wieder heißt: Die Stadtwerke Schwerin präsentieren das „Konzert im Foyer“.

+ news +++ trends +++ aktuelles +++ news +++ trends +++ aktuelles +++ news +

• **11. Dezember**
Familienbrunch mit Weihnachtsbäckerei, im Sportparkrestaurant Seven, von 10 bis 14 Uhr

• **16. Dezember**
Sauna ohne Ende, ab 19 Uhr
• **17. Dezember**
Weihnachtsturnier Tennis Mixed

• **1. Januar 2006**
Neujahrs-Soccer-Turnier, ab 15 Uhr. Die beste Art, dem Kater vorzubeugen und gut ins neue Jahr zu starten.

Dank für 42 Jahre Arbeit**Abschied von den „Urgesteinen“ aus der Werkstatt**

Altstadt • Ein ganzes Leben im Dienst eines Unternehmens: Richard Proch und Heinz Lück scheidet nach 42 Jahren aus einem Arbeitsleben, von dem in Zeiten hoher Arbeitslosigkeit viele Menschen träumen. Beide waren in der Buswerkstatt des Nahverkehrs tätig, nun wartet der wohlverdiente Ruhestand.

„Wenn ich noch einmal für mein Leben entscheiden müsste - ich würde alles wieder genauso machen“, sagt Werkstattleiter Richard Proch. Kein Zweifel: Der Mann ist zufrieden mit dem, was er in den Jahren seit 1963 - rechnet man die Ausbildung dazu, sogar noch länger - beim NVS geleistet hat. Angefangen hat er 1963 als Omnibusfahrer, arbeitete daraufhin einige Jahre als Schlosser und erlangte im Februar 1976 den Abschluss als Meister der Kraftfahrzeuginstandhaltung. Von 1977 bis 1985 ist Proch als Meister im Gleisbau, Bereich Instandhaltung, tätig.

1985 wechselt er als Schlosser für Diagnose und Serviceleistungen die Abteilung, doch der Werkstatt bleibt er treu. Auch nach der Wende sind erfahrene Mitarbeiter gefragt: Richard Proch wird 1990 Meister der Hauptmechanik und ist von 1995 an bis zu seinem letzten Arbeitstag viel geachteter Obermeister der Buswerkstatt.

Eine berufliche Karriere, deren Stationen aufzuzählen es lange braucht. Mit seiner umfangreichen Erfahrung hat er maßgeblich zur erfolgreichen Entwicklung des Unternehmens beigetragen. Auch deshalb kann Richard Proch sich ein Leben ohne die Arbeit kaum vorstellen, der Abschied von „seinem“ Betrieb fällt ihm schwer. Fast pünktlich zu seinem 65sten Geburtstag Ende November geht er in den Ruhestand. An Beschäftigung wird es ihm jedoch nicht fehlen: „Ich koche sehr gern, helfe meinem Sohn bei allem, was anfällt“, erzählt er. Dann ist da noch der



Heinz Lück (li.) bei einem seiner letzten Einsätze am Busmotor. Hans-Joachim Rossbach (re.) tritt als Werkstattleiter die Nachfolge von Richard Proch an Foto: fh

Garten und die drei Enkelkinder, die ihm seine Zeit bestimmt nicht lang werden lassen. Die Werkstattleitung jedenfalls weiß er auch zukünftig in guten Händen: Hans-Joachim Rossbach wird hier seine Erfahrung aus 33 Jahren Tätigkeit beim Nahverkehr einbringen.



Freuen sich auf den Ruhestand: Richard Proch (li.) und Heinz Lück Foto: fh

Noch nicht ganz 65 Jahre alt ist Heinz Lück. Der Kfz-Schlosser, ebenfalls seit 1963 im Betrieb, nutzte das Angebot der Altersteilzeit und kann sich nun schon drei Jahre vor dem Eintritt ins Rentenalter über viel freie Zeit freuen. 1963 erhielt er eine Anstellung als Kfz-Schlosser in der Werkstatt des Nahverkehrs. Unzählige Busse hat er seitdem auf Herz und Nieren überprüft, dafür gesorgt, dass sie ihren Dienst auf den Straßen tun. Zusätzlich hilft Heinz Lück häufig im Fahrdienst aus. Auch auf ihn wartet jetzt der Garten - zu tun gibt es dort schließlich immer etwas. „Gerade die jüngeren Kollegen sind ein bisschen neidisch, dass man ab jetzt nicht mehr arbeiten gehen muss“, sagt er schmunzelnd. Sicher wird es auch bei Heinz Lück ein wenig dauern, bis er sich ganz an das Leben ohne Werkstatt gewöhnt hat, nach so langer Zeit. . .

42 Jahre, für die sich die Geschäftsführung des Nahverkehrs auch im Namen aller Mitarbeiter ganz besonders bedanken möchte: „Wir alle“, sagt Norbert Klatt, „danken den Kollegen Proch und Lück für ihre langjährige hervorragende Arbeit und wünschen ihnen, dass sie ihren Ruhestand richtig genießen.“

Service

**Kundendienstbüro/
Fundbüro**
Platz der Freiheit
Telefon:
0385/710635
Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag 9
bis 18 Uhr

Info-Service

Fahrplanauskunft
0385/3990-222

Abo-Service
0385/3990-555

Tarifauskunft
0385/3990-666

**Leitstelle Straßen-
bahn/Bus**
0385/3990-444

**Schadens- und Unfall-
bearbeitung**
0385/3990-161
0385/3990-162

Internet
www.nahverkehr-
schwerin.de

E-Mail:
info@nahverkehr-
schwerin.de

NVS-Tipp:
Das neue Jahr steht vor der Tür und das alte wird in der Silvesternacht traditionell feucht-fröhlich verabschiedet. Um richtig gut zu rutschen, sollte man jedoch auf eine sichere Heimfahrt achten. Lassen Sie doch in der Neujahrsnacht einfach Ihr eigenes Fahrzeug stehen und nutzen Sie für den sicheren Nachhauseweg die Partylinie 20 des Nahverkehrs. Dann „rutschen“ Sie in jedem Fall sicher.

Geänderte Fahrpläne in der Adventszeit und zu Silvester**Silvesterbahn fährt bis in die Morgenstunden****3., 10. und 17. Dezember**

- Linie 90 ab Haselholz um 7.02 Uhr fährt erst um 07.12 Uhr, um 7.32 Uhr zusätzlich, entfällt aber um 9.07 Uhr
- Linie 90 ab Hegelstraße um 16.22 Uhr entfällt, fährt ab Hegelstraße 20.17 Uhr, 20.35 Uhr und 20.55 Uhr zusätzlich
- Linie 1 fährt um 7.21 Uhr ab Hegelstraße statt um 7.20 Uhr
- Linie 1/91 ab Kliniken um 19.57 Uhr und 20.16 Uhr als 1 zur Hegelstraße

4., 11. und 18. Dezember

- Linie 1/91 ab Kliniken um 19.57 Uhr und 20.16 Uhr fahren 1 zur Hegelstraße
- Linie 90 ab Hegelstraße um 20.17 Uhr,

20.35 Uhr und zusätzlich 20.55 Uhr

- Linie 90 ab Haselholz zusätzl. 12.48 Uhr

Silvester

Bis 24.00 Uhr gilt der Sonnabend-Fahrplan mit folgenden Einschränkungen:

- Linie 6 ab Stauffenbergstraße fährt schon 20.49 Uhr statt 22.43 Uhr
- Linie 6 ab Petersberg fährt schon um 21.14 Uhr statt 23.08 Uhr
- Linie 8 ab Hauptbahnhof fährt schon um 21.02 Uhr statt um 23.15 Uhr
- Linie 8 ab Lübtorf fährt schon um 21.22 Uhr statt 23.36 Uhr
- Linie 11 ab Schelfwerder um 23.23 Uhr fährt nur bis Haltestelle Hauptbahnhof,

ebenso ab Bleicherufer um 23.30 Uhr

- Fahrten der Linie 90 um 23.35 Uhr und 00.35 Uhr ab Hegelstraße entfallen
- Die Fahrt der Linie 92 um 23.40 Uhr ab Lankow-Siedlung entfällt

Ab 0.00 Uhr fahren die Linien 2, 71 und die Partylinie 20 nach Sonderfahrplan: Die Linie 2 bis 3 Uhr alle 20 Minuten, zuletzt um 4.30 Uhr ab Lankow Siedlung, um 4.51 Uhr ab Hegelstraße. Die Linie 71 fährt ab 0 Uhr im 20-Minuten-Takt, ab ca. 2.30 Uhr alle 40 Minuten. Die Linie 20 bedient Schelfwerder, Innenstadt, Neumühle, Lankow und Friedrichsthal bis in die Morgenstunden. Alle Fahrpläne auch unter www.nahverkehr-schwerin.de

Kinderzentrum unterstützt Elterninitiative „Besondere Kinder e.V.“

Professorin Dr. Etta Wilken kommt

Lankow • Zu einer Tagung für Familien und Fachleute laden Elterninitiative „Besondere Kinder e.V.“, Elterntreff Down-Syndrom und das Kinderzentrum Mecklenburg in die Weinbergschule ein. Am 10. Dezember werden dort von 9 bis 15 Uhr Prof. Dr. Etta Wilken vom Institut für Sonderpädagogik der Uni Hannover und Prof. Dr. Udo Wilken, Fakultät Soziale Arbeit und Gesundheit an der Fachhochschule Hildesheim, zur Entwicklung besonderer Kinder sprechen.

„Was kann ich tun und wie kann ich meinem Kind helfen, den Weg ins Leben zu bewältigen, trotz seiner Behinderung?“ Diese häufig von betroffenen Eltern gestellten Fragen werden die beiden namhaften Erziehungswissenschaftler beantworten. Professorin Etta Wilken und auch ihr Mann, Prof. Dr. Udo Wilken forschen seit Jahren auf diesem Gebiet. Mit zahlreichen Publikationen haben sie sich in der Fachwelt einen Namen gemacht.

„Aber nicht nur da, bei meiner Arbeit mit Eltern „besonderer Kinder“, waren die Hinweise und Anregungen, die ich von Etta Wilken auch im persönlichen Kontakt erhielt, stets sehr hilfreich“, erklärt Verena Riemer. Die Vorsitzende der Elterninitiative hat die Tagung mit Unterstützung des Kinderzen-



Für die kleine Laura (l.) besonders wichtig: gemeinsam lernt man viel besser Foto: privat

trums Mecklenburg vorbereitet. Prof. Etta Wilken wird sich mit der Entwicklung besonderer Kinder in den ersten Lebensjahren beschäftigen. Sie wird Methoden vorstellen, Klein- und Vorschulkinder mit Down-Syndrom und anderen Behinderungen persönlich und insbesondere sprachlich sinnvoll zu fördern. Sie wird Möglichkeiten aufzeigen, die es auch kleineren Kindern mit Behinderung ermöglichen neben lebenspraktische Kompetenzen auch Lesen, Schreiben und Rechnen

zu erlernen. Prof. Dr. Udo Wilken wendet sich den Problemen Jugendlicher und junger Erwachsener in der Pubertät zu. Er behandelt Fragen zu Sexualität, erläutert Perspektiven für Partnerschaft und Elternschaft, spricht über das Hinführen zur Arbeits- und Wirtschaftswelt und zeigt Perspektiven beruflicher Integration auf. Zur Tagung per E-Mail anmelden über: **BesondereKinderSN@gmx.de.** *hs*

Kontakte

Kinderzentrum Mecklenburg
Sozial-Pädiatrisches Zentrum
zur Entwicklungsdiagnostik und Förderung
Wismarsche Straße 390
19055 Schwerin
Telefon
0385/5 51 59-0
Fax
0385/5 51 59-59
Internet
www.kinderzentrum-mecklenburg.de
E-Mail
info@kinderzentrum-mecklenburg.de
Spendenkonto
Sparkasse Schwerin
BLZ 140 514 62
Konto-Nummer
30 10 40 004
Infos zur Tagung
0385/5 50 80 26

Gemütlicher Nachmittag bei Richtfest der NCC in Zippendorf

Zufriedene Kunden schaffen Vertrauen

Zippendorf • Wohnungseigentümer und viele, die einfach einmal hinein schauen wollten, hatten am 13. November den Weg nach Zippendorf gefunden, um gemeinsam mit der NCC Richtfest zu feiern: Kurz vor der Fertigstellung befindet sich das erste Mehrfamilienhaus im Rätenweg.

Trotz noch relativ grauer Rohbauoptik: Dass hier einmal helle freundliche Räume zum Wohnen einladen werden, war den Gästen an diesem schönen Novembernachmittag auf den ersten Blick klar. „Großzügig geschnitten, mit Terrasse und herrlichem Blick ins Grüne“ schwärmten diejenigen, die sich bereits zum Kauf einer der Eigentumswohnungen entschlossen hatten. Nachdem Zimmermann Hans-Jürgen Große den traditionellen Richtspruch vorgebracht und den dazugehörigen Schluck getan hatte, fand man sich bei einem Gläschen Sekt auf das Wohl des Hauses und seiner zukünftigen Bewohner zusammen. Wolfgang Heßler, NCC-Verantwortlicher für die Region Nord, nahm das Fest zum Anlass, die Arbeit der NCC in den vergangenen Jahren Revue passieren zu lassen: „Unser schwedischer Mutterkonzern hat uns gerade das Vertrauen für weitere Bauvorhaben in Mecklenburg-Vorpommern



Nach der Rede von NCC-Regionalleiter Wolfgang Heßler (unten) sprach Zimmermann Hans-Jürgen Große den Richtspruch Foto: fh

ausgesprochen“, freute er sich, „Das haben wir vor allem unseren vielen zufriedenen Kunden, gerade auch hier in Schwerin und im Rätenweg, zu verdanken.“

Noch in diesem Jahr wollen sich die Besitzer der schönen Eigentumswohnungen nun ihre zukünftige Küche und Fliesen für das neue Bad aussuchen. Schon kurz nach dem Jahreswechsel kann dann Einzug gefeiert werden.

Pläne für die neue Bleibe wurden am 13. November noch kräftig geschmiedet: Bei einem deftigen Mittagssnack kamen „Wohnungseigentümer der ersten Stunde“ leicht mit denen ins Gespräch, die den Nachmittag nutzten, um sich vom Verkaufsteam der Mecklenburger Immobilien alle nötigen Informationen über die Objekte in Zippendorf geben zu lassen. Wer weiß, vielleicht haben sich in der gemütlichen Runde ja zufällig schon die zukünftigen Nachbarn kennen gelernt... Denn noch stehen ein paar der schicken Eigentumswohnungen zum Verkauf. Mit einer Wohnfläche von 74 bis hin zu 105 Quadratmetern, bleiben hier keine Einrichtungswünsche offen. Diesem Wohnkomfort stehen auch die Bungalowhäuser und Doppelhaushälften im Rätenweg in nichts nach: Auf 83 bzw. 110 Quadratmetern Wohnfläche erfüllt sich hier der Traum vom Wohnen. In Hinblick auf den zu erwartenden Wegfall der Eigenheimzulage ab 1. Januar 2006 sind Kaufinteressenten gut beraten, sich noch in der nächsten Zeit zu entscheiden.



Fakten

Kontaktadresse
Mecklenburger Immobilien
Puschkinstraße 29
19055 Schwerin
Telefon
0385 - 55 74 88 0
Kostenlose Infos
0800 - 670 10 10
Internet
www.meck-immo.de
oder www.nccd.de
E-Mail
meck.immo@t-online.de

Musterhausadresse
„Neue Gartenstadt“
Brink 24
Hausbesichtigung
Zippendorf „Rätenweg“
Krebsförden „Am Wald“
Sonntag 14-17 Uhr
oder nach Vereinbarung

Angemerkt

von Stephan Boldt

Das Internet gibt uns seit geraumer Zeit vielfältige Möglichkeiten zum Einkauf und zur Information. Es hat zudem rund um die Uhr geöffnet. Das Angebot ist vielfältig und lässt manches Schnäppchen finden. Nur finde ich, dass es uns auch das Einkaufserlebnis nimmt. Der Bummel über den Weihnachtsmarkt oder die weihnachtlich geschmückten Läden kann ausfallen, weil wir ja alles ins Haus liefern lassen können. Auch das Gespräch mit den Verkäufern oder anderen Kunden sparen wir uns dann. Und kein Internet-shop ist so festlich geschmückt und strahlt Weihnachtsatmosphäre aus, wie die Läden in der Stadt. Das Internet kann uns also nicht auf die Adventszeit, zu der Kerzen, Kirchengeläut und Glühweinduft genauso gehören, wie Plätzchenbacken und kleine Geschenke suchen, einstimmen. Nur, wenn wir nur noch im Internet einkaufen würden, hätten wir zwar einen guten Draht zum Paketboten aber unsere Stadt würde immer leerer und ungemütlicher werden. Mir würde jedenfalls etwas fehlen, wenn wir keine Fachgeschäfte und Boutiquen in der Stadt hätten.



Kauf und Verkauf im Internet: Wichtige rechtliche Rahmenbedingungen

Shopping im Netz will gelernt sein

Schwerin • Die Weihnachtszeit rückt näher und damit auch die Frage nach den Geschenken. Wie jedes Jahr werden darunter auch solche sein, die dem Beschenkten nicht gefallen. Die Werbung verspricht uns super Geschenke über das Internet. hauspost hat darüber mit Rechtsanwalt Stephan Boldt aus der Kanzlei AG Advokat gesprochen.

hauspost: Kaufen Sie auch Ihre Geschenke über das Internet, z.B. bei ebay?

Boldt: Das Internet bietet mir einerseits Ideen für Geschenke und andererseits die Möglichkeit des Preisvergleiches. ebay als Versteigerungsplattform hat zudem noch etwas spannendes, also ein gratis Nervenzit.

Beim Internetkauf besteht jedoch das Problem der fehlenden Beratung und der Testmöglichkeiten. Manchmal ist etwas auf den Bildern schöner, als es in Wahrheit aussieht oder ein gekauftes Gerät stellt sich als unpraktikabel und umständlich heraus.

hauspost: Genau das sind wohl auch die Probleme beim Geschenkekauf über ebay. Haben wir auch Möglichkeiten, Geschenke, die nicht so gut ankommen oder unpraktisch sind, umzutauschen?

Boldt: Bei dem Kauf über ebay gibt es prinzipiell zwei Möglichkeiten. Zunächst kann ich den geschenkten Gegenstand selbst ins Internet einstellen und zum Verkauf anbieten. Dies ist immer dann sinnvoll, wenn der Schenker das Geschenk von einem Verbraucher gekauft hat. Damit werde ich dann selbst zum Verkäufer. Die andere Möglichkeit ist, dass der Schenker den erworbenen Gegenstand zurücksendet. Das geht jedoch nur, wenn er das Geschenk bei einem gewerblichen Anbieter erworben hat.

hauspost: Der Kauf im Internet erfolgt ja doch sehr anonym. Woher weiß der Käufer denn nun, ob er von einem Verbraucher oder einem gewerblichen Anbieter gekauft hat?

Boldt: Hierzu gibt es einmal eine gesetzliche Definition für den Verbraucher und dem



Weihnachtsgeschenke über das Internet kaufen liegt voll im Trend. Aus rechtlicher Sicht ist dabei aber für Käufer und Verkäufer Vorsicht geboten

Unternehmen. Ein Unternehmen ist eine natürliche oder juristische Person, die bei Abschluss eines Rechtsgeschäftes in Ausübung ihrer gewerblichen oder selbstständigen beruflichen Tätigkeit handelt. Bei Firmen ist dies eindeutig. Hingegen kann man bei ebay nicht sofort erkennen, ob hinter dem Angebot eine Firma steht. Hat der Anbieter aber einen eigenen Shop oder tritt er als Powerseller auf, besteht ein gewerblicher Handel. Aber auch einzelne Verbraucher können zum Unternehmer werden, wenn innerhalb einer überschaubaren Zeitspanne, eine Vielzahl von Geschäften getätigt werden. Bei ebay lässt sich dies anhand der Bewertungen nachvollziehen.

hauspost: Wenn ich also viel über das Internet verkaufe, kann ich zum Unternehmer werden?

Boldt: Ja, und das sogar ohne es zu wollen. Es kommt nämlich für die Einordnung des Kaufes allein auf die objektive Auslegung des Geschäftes und dessen Begleitumstände an.

hauspost: Ergeben sich noch andere Folgen, als das Rückgaberecht aus der Einordnung des Verkäufers?

Boldt: Zunächst ist die Rechtslage für einen Käufer, der von einem Unternehmer kauft, deutlich komfortabler. Neben dem Rückgaberecht, über das der Verkäufer deutlich sichtbar informieren muss, hat der Käufer auch noch Gewährleistungsansprüche, falls die Ware mangelhaft ist. Der Unternehmer darf die Gewährleistung bei gebrauchten Sachen zwar auf ein Jahr begrenzen, aber nicht vollständig ausschließen.

hauspost: Wie viel Zeit haben wir eigentlich, um Sachen, die uns nicht gefallen, dem Unternehmer zurückzusenden?

Boldt: Werden sie über das Widerrufs- bzw. Rückgaberecht ordnungsgemäß belehrt, können Sie dem Unternehmer die über das Internet erworbenen Gegenstände bis zwei Wochen nach Erhalt zurückgeben. Bei einer fehlenden Belehrung erlischt die Rückgabefrist nicht.

hauspost: Wenn wir die Geschenke selbst über ebay verkaufen wollen, was müssen wir beachten?

Boldt: Das Einstellen eines Gegenstandes bei ebay und der Start der Auktion stellt ein unwiderrufliches Verkaufsangebot an den Meistbietenden dar. Zwar gibt es bei ebay die Möglichkeit, die Auktion vorzeitig zu beenden, jedoch kann man sich dann schadenersatzpflichtig machen. Wenn nämlich das Höchstgebot den tatsächlichen Wert des Gegenstandes nicht erreicht, nimmt man dem Meistbietenden die Chance ein Schnäppchen zu machen. Diesen Schaden muss man dann ersetzen.

hauspost: Herr Boldt, wir danken Ihnen für das Gespräch.

Interview: Christian Becker

Kauf und Verkauf im Internet: Wichtige rechtliche Rahmenbedingungen

- Beim Kauf über das Internet gilt: **Nur beim Kauf von einem gewerblichen Anbieter hat der Käufer ein Rückgaberecht.**
- Außerdem hat ein Käufer bei einem gewerblichen Verkäufer einen Anspruch auf Gewährleistung. **Mindestdauer: Ein Jahr.**
- Wer selber über das Internet verkaufen möchte sollte **bedenken: Mit dem Start einer Auktion, z. B. bei ebay, unterbreitet man ein unwiderrufliches Verkaufsangebot.**
- Wer regelmäßig und viel über das Internet verkauft, kann zum Unternehmer werden. **Merke: Es kommt auf die objektive Auslegung des Geschäftes an.**

FreizeitTicket**Günstige Fahrten im Fernverkehr**

Altstadt • Seit dem 1. November werden Fahrten in Fernverkehrszügen mit dem FreizeitTicket Hamburg-Stralsund noch günstiger. Für die Hin- und Rückfahrt zwischen den Bahnhöfen in MV und Hamburg innerhalb von zwei Tagen zahlt der Kunde bis 31. Januar 2006 nur 39 Euro beim Kauf im Internet oder an den Automaten. In den DB Reisezentren und DB Agenturen kostet das FreizeitTicket 44 Euro. Es ist auf www.bahn.de, an den Fahrkartenautomaten, in allen DB Reisezentren, DB Agenturen sowie telefonisch beim DB ReiseService über die kostenpflichtige Rufnummer 11 8 61 (*) erhältlich.

Neuer Fahrplan der Bahn**Kürzere Fahrzeit nach Hamburg**

Altstadt • Am Sonntag, den 11. Dezember, tritt der neue Fahrplan 2006 der Deutschen Bahn in Kraft. Mit diesem Fahrplan wird das erfolgreiche Angebotskonzept für MV fortgeführt.

Auf der am stärksten in MV nachgefragten Strecke Hamburg-Schwerin-Rostock-Stralsund werden die Reisezeiten im Fern- und Nahverkehr verkürzt. Der InterCity (IC) verbindet Rostock mit Hamburg in einer Stunde 50 Minuten, eine Fahrzeiterparnis von 18 Minuten.

Zwischen Schwerin und Hamburg werden mit dem IC nur noch 50 Minuten statt bisher über eine Stunde benötigt.

Da Hamburg auf dieser Strecke das häufigste Reiseziel ist, werden dort die Abfahrts- und Ankunftszeiten der IC-Züge beibehalten. Sie verändern sich in den Bahnhöfen in Mecklenburg-Vorpommern.

Mit dem Sommerfahrplan ab 28. Mai 2006 werden weitere Reisezeitverkürzungen möglich.



Die Umbauarbeiten am Hauptbahnhof sind abgeschlossen

Neueröffnung des Hauptbahnhofes am 12. Dezember**Bahn verlost Urlaubsreise**

Altstadt • Nach dreieinhalb Jahren Umbauzeit ist es jetzt soweit: Mit Beginn des Winterfahrplans 2006 ab 11. Dezember 2005 geht der modernisierte Schweriner Hauptbahnhof in Betrieb. Aus diesem Grund veranstaltet das Bahnhofsmanagement am Montag, den 12. Dezember ein Fest für alle Reisende und solche, die es werden wollen.

Das Warten hat sich gelohnt: Der Bahnhof präsentiert sich den täglich zwölftausend Reisenden und Bahnhofsbesuchern jetzt mit einer neu gestalteten Empfangshalle, Aufzügen zu den Bahnsteigen, neuen Geschäftseinrichtungen im Bahnhofstunnel und servicefreundlichen Bahnsteigen. Bund und Bahn investierten insgesamt rund 40 Millionen Euro in den Umbau.

Mit der Bahn feiern und gewinnen

Am Montag um 11 Uhr erfolgt die offizielle Eröffnung des Bahnhofes an der Westseite durch Wirtschaftsminister Otto Ebnert (SPD), Schwerins OB Norbert Clausen (CDU) und Vertretern der Deutschen Bahn. Anschließend darf ausgiebig gefeiert werden. Bis 15 Uhr gibt es musikalische Unterhaltung durch das Duo "Die Herren";

Max Maulwurf und das Petermännchen verteilen kleine Präsente an die Bahnhofsbesucher. Eine Ausstellung blickt noch einmal auf die dreieinhalbjährige Umbauzeit zurück und die Geschäfte im Bahnhof haben verschiedene Überraschungen parat. Zu gewinnen gibt es natürlich auch etwas: Wer mitmachen will, sollte sich unten stehenden Coupon ausschneiden und an den Geschäften im Bahnhof die fehlenden Buchstaben suchen. Dann einfach das Lösungswort eintragen, Adresse drauf, Coupon am DB Service Point abgeben und, ganz wichtig, am Montag um 13 Uhr bei der Verlosung anwesend sein.

Attraktive Preise winken: 1. Preis: Ein Wochenende für zwei Personen in einem beliebigen IC-Hotel inklusive Bahnreisegutschein über 200 Euro; 2. Preis: Eine BahnCard 25 mit Reisekoffer; 3. Preis: Ein Picknickrucksack und ein Mecklenburg-Vorpommern-Ticket für einen gemeinsamen Tagesausflug mit der Bahn; 4. - 10. Preis: jeweils ein Mecklenburg-Vorpommern-Ticket, vier Jugend-BahnCard 25 und weitere Sachpreise.

Übrigens: Das Lösungswort kann schon am Wochenende vor der Verlosung gesucht werden. hauspost wünscht viel Glück.

Fakten

Ihr direkter Draht zur Bahn
Auskunft/Buchung
 11 8 61*,
 Kauf von Fahrkarten, Reservierungen, persönliche Beratung
 *3 ct./Sek. - ab Weiterleitung zum ReiseService 39 ct./angef. Min. (inkl. USt., aus dem Festnetz der Deutschen Telekom)

Kostenlose Fahrplanauskunft
 0800 1 50 70 90

BahnCard Service
 01805/34 00 35

MobilitätsService
 01805/512 512
 Infos über Ein-, Um- und Aussteigegehilfen

FundService
 01805/99 05 99
 für vergessene Sachen

Hermes Privatservice
 0900/131 12 11
 Vorbestellung für die Abholung des Reisegepäckes

Radfahrer-Hotline
 01805/15 14 15
 Fahrradservice

DB AutoZug
 01805/24 12 24
 Infos und Buchung von DB AutoZügen

Railion
 01805/33 10 50
 Neukundenservice

BGS-Hotline
 01805/23 45 66
 Notruf

Regionaler Ansprechpartner
 01805/194 195
 0385/7 50 24 05

DB-Hotline
 01805/ ...
 12 ct/Min

Mit der Deutschen Bahn gewinnen**Eröffnung des Hauptbahnhofes am 12. Dezember**

Schlendern Sie durch das Bahnhofsgebäude und finden Sie die sieben gesuchten Buchstaben. Lösungswort aufschreiben, Adresse eintragen und den Coupon in die Losbox am ServicePoint einwerfen.

Zu gewinnen gibt es u. a. Ein Wochenende

für zwei Personen in einem beliebigen IC-Hotel inklusive Bahnreisegutschein über 200 Euro.

Viel Glück.

Lösungswort:

1	2	3	4	5	6	7
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

Name	<input type="text"/>
Vorname	<input type="text"/>
Straße	<input type="text"/>
PLZ/Ort	<input type="text"/>
Telefon-Nr.	<input type="text"/>

Trendline ist Mitglied im Verband „Europäisches Markenhaus“

Eigenheim mit Sicherheitsgurt

Fakten

**TrendLine -
Das Traumhaus**
Am Dorfplatz 18
19086 Peckatel

Telefon
0 38 61-50 12 70
Fax
0 38 61-30 27 99

Ansprechpartner
Birgit Schütt
Hartmut Schütt

E-Mail
info@trendline-
traumhaus.de

Internet
www.trendline-
traumhaus.de

- schlüsselfertiges Bauen mit eigenem Handwerker-Team
- umfassende Beratung und Begleitung beim Bauen
- Erstellung von Gewerbe- und landwirtschaftlichen Bauten sowie Sanierungsarbeiten
- Reparaturarbeiten, Umbauten, Neubauten

Träger des
Wohnsiegels Europäisches
Markenhaus

Internet
www.
europaeisches-
markenhaus.de
E-Mail
post@
europaeisches-
markenhaus.de

**BPM-
Baumanagement
GmbH**
Am Dorfplatz 18
19086 Peckatel

Telefon
03861-30 27 90
Fax
03861-30 27 99

E-Mail
info@bpm-
baumanagement.de

Peckatel • Was ist wirklich wichtig, wenn das eigene Haus entstehen soll? Das passende Grundstück? Maßarbeit bei den Architekten? Individueller Service? Ja. Das alles ist wichtig und doch gibt es einen Punkt, ohne den alle anderen nichts wären: Ein Partner, der langfristig Sicherheit bietet. Dass die Firma Trendline - Das Traumhaus dies bieten kann, bezeugt seit eineinhalb Jahren das „Wohnsiegel Europäisches Markenhaus“.

Als 40. Unternehmen ist die Peckateler Firma TrendLine - Das Traumhaus vor Mitte 2004 im Verband „Das Europäische Markenhaus“ aufgenommen worden. Als Trendline den Antrag auf Mitgliedschaft stellte, wurde das Unternehmen durchleuchtet bis ins letzte Detail. Bisherige Bauherren wurden befragt. Subunternehmer gaben Auskünfte. Sogar unangemeldete Besuche von unabhängigen Bausachverständigen auf Baustellen des Unternehmens gehörten zum Programm des Verbands.

Nachdem all das ohne Beanstandungen vollzogen und Trendline Mitglied im Verband wurde, können sich Bauherren jetzt sicher sein, hier ist alles in Ordnung. Sowohl in der Ausführung der Handwerksarbeiten als auch in der technischen Ausstattung ist die Qualität des Eigenheimes einwandfrei. Trendline gewährleistet den Hausbau von den Anfängen bis zur Fertigstellung - eine Garantie für neueste Bau-

Neue Gartenstadt

Auf richtig gute Nachbarschaft

Schwerin • Zur Zeit baut die Firma Trendline ein großzügiges Mehrfamilienhaus mit fünf Wohnungen in der Neuen Gartenstadt. „Hier bieten wir ein richtiges Wohlfühlpaket: Komfortable Küchen, pflegeleichte Fußböden und eine Carportanlage gehören dazu und die Außenanlagen bieten ab dem Frühling jede Menge Grün“, sagt Birgit Schütt von der Firma Trendline.

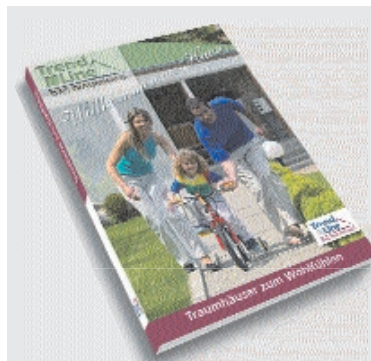
Und noch ein weiteres Projekt hat das Unternehmen im Auge: Auf einem Grundstück für ein Einfamilienhaus in der Neuen Gartenstadt wäre der Traum vom „generationsverbundenen Wohnen“ zu verwirklichen. „Ein Miteinander der Generationen hat viele Vorteile - man denke nur an die Kinder, die ihre Großeltern so immer in der Nähe hätten. Damit eine gute Balance von Nähe und Distanz gewahrt bleibt, bieten wir Konzeptionen, die dieses Miteinander zwar in einem Haus aber doch in getrennten Wohnungen bieten“, so Schütt. Die Nähe zur Stadt und dem Nahverkehr macht die Neue Gartenstadt für solche Projekte äußerst attraktiv.



Bauen mit Trendline ist sicheres Bauen: Das „Wohnsiegel Europäisches Markenhaus“ erhalten nur Firmen, die sich regelmäßig auf Qualität kontrollieren lassen Foto: max

technik. Damit es für Bauleute keine Überraschungen gibt, wird jährlich geprüft und untersucht. Hinzu kommt, dass Trendline eine Ratenausfallversicherung anbietet, die zum Beispiel im Falle der Arbeitslosigkeit bis zu zwei Jahren Raten und Tilgung übernimmt. Auch eine Wertminderungsversicherung wird den Bauherren angeboten. Der Verband „Europäisches Markenhaus“ zeichnet Hausbauunternehmen nur dann mit dem Wohnsiegel aus, wenn diese auf Herz und Nieren geprüft wurden. So nehmen unabhängige Fachleute die juristische Seriosität, die wirtschaftliche Bonität und die techni-

sche Qualität der Firma und die Lupe. Kurz, ein Rechtsanwalt kontrolliert die Bauverträge, ein Wirtschaftsprüfer widmete sich den Bilanzen, Bauingenieure kontrollieren die Baustellen und schauen den Partner-Firmen, wie dem Dachdecker, dem Zimmermann oder dem Installateur auf die Finger. Darüber hinaus werden regelmäßig Bauherren und Geschäftspartner zu ihren Erfahrungen und ihrer Zufriedenheit befragt. Aber mit dem einmaligen Rundumcheck ist es nicht getan. Jährlich und ohne Vorankündigung werden die Wohnsiegel-Firmen erneut kontrolliert.



Neuer Katalog kommt

Noch mehr echte Trendline-Träume

Schwerin • Anfang 2006 kommt der neue Trendline-Katalog. Ein echter Wälzer und das in doppelter Hinsicht: Mehr als 45 Häuser sind darin versammelt - vom gemütlichen kleinen Häuschen über die trendige Villa bis hin zum Mehrfamilienhaus. Insgesamt 30 Neuheiten stellt Trendline mit diesem Katalog vor. Wer sich ein Exemplar sichern will, ruft an: (0 38 61) 50 12 70.

2005 zurückgeschaut

Empfehlungen sprechen für sich

Schwerin • Wenn Birgit Schütt von der Firma Trendline auf dieses Jahr zurückblickt, dann ist sie stolz. Zu Recht: Etwa drei Viertel ihres Auftragsbuches wurden von zufriedenen Kunden gefüllt, die das Unternehmen aus Peckatel an Freunde, Bekannte und Arbeitskollegen empfohlen haben. Und das ist nicht etwa das Ergebnis einer aufwändigen Marketingaktion: „Wir sind selbst überrascht, wieviel persönliche Empfehlungen ausmachen. Und - das kennen Sie ja sicher auch - Freunden empfiehlt man nur, womit man restlos zufrieden war“, sagt Birgit Schütt.

Die Zufriedenheit von Kunden wiederum muss hart erarbeitet werden. Groß ist die Konkurrenz auf dem Markt. Aber Trendline bietet eben auch mehr als viele andere: „Im Bereich Dienstleistung haben wir unser Spektrum noch einmal erweitert, von der maßgeschneiderten Finanzierung über die ganz individuelle Planung bis hin zu den Erschließungsarbeiten und der Gestaltung von Außenanlagen je nach Wunsch zum Festpreis“, betont Birgit Schütt.



In einer hochrangig besetzten Runde kam man über Lösungsansätze ins Gespräch



Gespannt verfolgte das Publikum die Diskussion zur Jugendarbeit auf dem Großen Dreesch
Fotos: max

„Talk vor Ort“ mit Vorschlägen für verbesserte Jugendarbeit

Eigeninitiative statt Vorurteil

Großer Dreesch • Bis auf den letzten Platz gefüllt war der Versammlungsraum des Ortsbeirates Großer Dreesch in der Anne-Frank-Straße, als am 7. November in einer hochrangig besetzten Talkrunde gemeinsam mit dem Publikum über die Jugendarbeit im Stadtteil diskutiert wurde. Grund: Anwohner fühlten sich von einer aggressiv agierenden Jugendbande belästigt.

Randalisiert hatten sie, das Grüne Tal verdeckt, die Nachtruhe der Anwohner gestört, Kinder auf dem Spielplatz blutig geschlagen. In den zurückliegenden Monaten fühlten sich rund 15 Jugendliche rund um einen Anführer wie Herrscher über den Stadtteil. „Aber bis auf eine Anzeige ging nichts bei der Polizei ein“, legte Kontaktbeamter Karl Bollmohr zu Beginn dar. Ohne Anzeige kann auch die Polizei nichts unternehmen. Brunhild Schümann, Leiterin des Kommunalen Ordnungs- und Sicherheitsdienstes (KOSD) berichtete, ihren Mitarbeitern seien die Jugendlichen ebenso aufgefallen, sie hätten aber ganz gut mit ihnen reden können. Auch Anwohner Udo Keil hatte nach Vorfällen rund um den Spielplatz das

Gespräch mit den Kids gesucht - Zivilcouragere, wie sie von allen begrüßt wurde. Stadtpräsident Dr. Armin Jäger forderte die Dreescher auf, wie Udo Keil selbst die Initiative zu ergreifen, statt gleich die Polizei zu rufen.



Udo Keil, Anwohner
„Man kann vernünftig mit den Kids reden, ihnen Grenzen klarmachen“

Niemand, so war man sich einig, will die Jugendlichen vorverurteilen. Die Podiumsgäste, unter ihnen auch Silke Gajek und Rudolf Hubert aus dem Jugendhilfeausschuss, Regina Villwock vom Stadtjugendring, Stadtpräsident Dr. Armin Jäger und Gerhard Rieger vom Ortsbeirat, sprachen sich für Toleranz aus: „Jugendliche müssen sich auch ausprobieren dürfen“, sagte Rudolf Hubert, „Ich warne davor, sie in eine Ecke zu drängen.“ Dr. Armin Jäger plädierte für mehr Verständnis: „Es wäre schlimm, wenn man sich in jungen Jahren nur angepasst verhalten würde.“ Aber es müsse trotzdem deutliche Grenzen geben.

„Es ist kein Wunder, wenn die Jugendarbeit hier versagt“, sagte Regina Villwock, „Seit 2003 gibt es noch einen Straßensozialarbeiter mit einer halben Stelle für ganz Schwerin.“ Einen Streetworker für den Dreesch forderte Thomas Ruppenthal von der Evangelischen Jugend, Jugendclub „Travellers“. Ungefähr die Hälfte aller Jugendlichen halte sich sowieso lieber draußen auf als im Jugendclub. „Spielplätze für Große“ schlug Regina Villwock vor: Räume schaffen, die Sicherheit bieten und Möglichkeiten zur Entwicklung. Dazu könne man Schulhöfe öffnen oder auf Freiflächen Bereiche schaffen, die Halbwüchsige für sich beanspruchen dürfen. So würde ihnen auch der Anlass genommen, Jüngere zu drangsalieren.

Vorschläge, die jetzt, so hoffen Ortsbeirat und Anwohner, in der Stadtverwaltung auf Zuspruch stoßen. Einen „Königsweg“, so Dr. Armin Jäger, gebe es allerdings nicht. Rudolf Hubert und Silke Gajek blickten zumindest optimistisch in die Zukunft: „Am 12. Dezember wird über das städtische Sparkonzept entschieden. Bis 2008 wird es uns Planungssicherheit geben, und die kann die Jugendarbeit nur stärken.“ fh

Modellprojekt zur ehrenamtlichen Streitschlichtung

Auf gute Nachbarschaft

Mueßer Holz • Es gibt sie noch, die gute Hausgemeinschaft, doch viel zu oft sind kleine Vorfälle unter Nachbarn Grund zu großem Ärger. In einem Modellprojekt für Neu Zippendorf und das Mueßer Holz werden jetzt Bürger zu Konfliktschlichtern ausgebildet. Damit aus kleinen Ärgernissen gar nicht erst große Zerwürfnisse erwachsen. Das Modellprojekt setzt auf ehrenamtliches Engagement. Bürgern werden in einem Lehrgang theoretische und praktische Kenntnisse vermittelt, um im Streitfall



schlichtend einzugreifen. Nicht Bürgerwehr oder Besserwisser sollen sie sein, sondern im Sinne guter Nachbarschaft vermitteln. „Jeder Einwohner aus einem der Stadtteile, der mindestens 16 Jahre alt ist, kann Streitschlichter werden“, sagt Projektleiterin Anne Ulrich (Foto). Ziel ist die Etablierung eines ständigen Büros, das als Anlaufstelle für Konfliktschlichtung fungiert. Interessierte können sich unter Tel. (0385) 208 24 15 beim Internationalen Bund in der Keplerstraße 23 melden.

Weihnachtsfeier

Neumühle • Am 9. Dezember veranstaltet der Ortsbeirat Neumühle eine Seniorenweihnachtsfeier im Gebäude der Kassenärztlichen Vereinigung in der Neumühler Straße. Beginn ist um 15 Uhr, alle Senioren sind herzlich eingeladen.

Schule vorgestellt

Krebsförden • Die Grundschule Krebsförden stellt sich am 9. Dezember von 17 bis 18 Uhr und am 10. Dezember von 10 bis 12 Uhr vor. Interessierte Eltern können sich über das Programm der vollen Halbtagschule und die Ausstattung, z.B. Computerkabinett und Musikraum, informieren.

Stimmen

Silke Gajek
Vorsitzende des Jugendhilfeausschusses

„Der Große Dreesch bietet gute Voraussetzungen für das Zusammenleben verschiedener Generationen.“

Rudolf Hubert
stellv. Vorsitzender des Jugendhilfeausschusses

„Jugendliche müssen wissen, dass es Hände gibt, die sie ergreifen können.“

Dr. Armin Jäger
Stadtpräsident

„Werte und Gemeinschaftssinn müssen in der Familie eine größere Rolle spielen.“

Wilfried Wollmann
Vorstandsvorsitzender der SWG

„Unsere Nachbarschaftstreffs stehen auch jungen Menschen offen.“

Kerstin Nehls
Teamleiterin im WGS-Mietercenter

„Mehr Unterstützung von freien Trägern für Betreuungsangebote wäre wünschenswert.“

Manfred Strauß
Fraktionschef der Grünen in der Stadtvertretung

„Es fließt noch zu viel Geld für Jugendarbeit in Bürokratie. Förderung könnte viel sinnvoller verteilt werden.“

Gerd Rudolf
Fraktionsvorsitzender der CDU-Stadtfraktion
„Gewisse Probleme wird es immer geben, selbst wenn ein weiterer Jugendclub aufgemacht würde.“

Angemerkt

von Hugo Klöbzig
Werkleiter
der SAE



Schwerin braucht Menschen, die zupacken und denen man die Chance zum Zupacken gibt. Ich wünsche mir für das kommende Jahr, dass Schwerin kein wirtschaftlich stagnierende Stadt ist, dass Unternehmen die Vorteile des Standorts hier erkennen und denen eine Perspektive bieten, die heute noch die Stadt und das Bundesland verlassen. Mögen die Aufbruchssignale einer neuen Regierung in Berlin bis in unsere Stadt wirken und die Grundlage sein, für einen wirtschaftlichen Aufbruch in Mecklenburg-Vorpommern.

von
Gesine Strohmeyer
Geschäftsführerin
der WAG



Wir haben mit der Ansiedlung der Flamm AG in den Göhrener Tannen gesehen, dass die Konzepte zur Wirtschaftsförderung funktionieren können. Für das nächste Jahr wünsche ich mir vor allem, dass mehr Unternehmen diese Vorteile Schwerins erkennen. Nur so können wir den Kreislauf aus Abwanderung und schwindender Wirtschaftskraft durchbrechen. Wir haben eine Menge zu bieten - das sollten wir mit Selbstbewusstsein deutlich machen.



Jürgen Deter (WAG), Lothar Matzkeit (NVS), Gesine Strohmeyer (WAG), Norbert Klatt (NVS) und Hugo Klöbzig (SAE) danken den Anwohnern am Wittenburger Berg, die durch die Baumaßnahmen dort besondere Belastungen auszuhalten hatten. Holger Lehmann vom Briefmarkenzentrum Schwerin (4. v.li.) nahm den Dank gern entgegen. Foto: tn

Dank an Anwohner für Geduld und Entgegenkommen

„Für nächsten 30 Jahre Ruhe“

Altstadt • Am Wittenburger Berg ist wieder Ruhe eingeekehrt. Nach einem fast auf die Minute umgesetzten Bauplan rackerten vier städtische Unternehmen hier bis Ende Oktober. Mit kleinen Aufmerksamkeiten im Gepäck dankten am vergangenen Montag die Geschäftsführer der beteiligten Unternehmen den von den Baumaßnahmen besonders betroffenen Gewerbetreibenden am Wittenburger Berg.

Insgesamt elf Läden am Wittenburger Berg steuerten die Geschäftsführerin der WAG, Gesine Strohmeyer, der Werkleiter der SAE, Hugo Klöbzig, sowie Norbert Klatt, Geschäftsführer des Nahverkehrs und sein Abteilungsleiter Lothar Matzkeit am Montagvormittag an. „Einige der Gewerbetreibenden hier hatten besondere Belastungen auszuhalten. Ihnen wollen wir stellvertretend für alle Anwohner für ihr Entgegenkommen Danke sagen“, erklärt Gesine Strohmeyer. Mit Blumen und einer edlen Mappe mit 16 gemalten Stadtansichten Schwerins überraschten die Geschäftsführer die Geschäftsinhaber.

Jörg Gebert, Chef des Uhren- und Schmuckgeschäfts Gebert und Gebert freute sich über die Aufmerksamkeit: „Letztlich, so muss ich sagen, hat ja alles gut geklappt“, so sein Fazit nach der Bauzeit. Hugo Klöbzig machte Gebert Mut: „Wir gehen davon aus, dass Sie nun für die nächsten 30 Jahre Ruhe haben.“ Schon auf Grund der Lage besonders vom Baugeschehen betroffen war auch das Briefmarkenzentrum Schwerin Lübecker Straße Ecke Wittenburger Berg. Stellvertretend für seinen Chef Wolfgang Hartmann bedankte sich der Angestellte Holger Lehmann bei den Geschäftsführern für die kleinen Präsenten. „Das waren schon harte Wochen. Wir sind froh, dass es nun vorbei ist“, so Lehmann. Dass es vergleichsweise schnell ging, dafür sorgte die intensive Abstimmung aller Beteiligten. Dank dieser Abstimmung und der 24-Stunden-Schichten, die die Firmen vor Ort leisteten, musste die Straße nur einmal aufgerissen werden - die Abwasserkanäle konnten saniert, die Trinkwasser- und Erdgasleitungen sowie die Gleise neu verlegt werden.



Michael Kröger im Pumpwerk in Görries. Auf 120 dieser Anlagen gibt er acht

Frostschäden vorbeugen

Leitungen und Zähler schützen

Schwerin • In den Wintermonaten sind Trinkwasseranlagen, besonders Wasserzähler von Frostschäden bedroht. Die häufigste Ursache solcher Schäden sind offengelassene Kellerfenster oder fehlende beziehungsweise zerstörte Kellerfensterscheiben. In Gartenanlagen werden die Wasserzähleranlagen vor allem dann beschädigt, wenn sie vor den Wintermonaten nicht ausreichend entwässert wurden. Nicht selten fehlt für die Wasserzählerschächte eine vor Frost schützende Abdeckung. Auch die Eigenheimbauer sollten den Bauwasseranschluss mit Zähler vor Frost schützen. Sie können den Wasserzähler in wärmedämmende Mineralwolle einwickeln. Mit der Mineralwolle können auch die Wasserzählerschächte der Gartenanlagen geschützt werden. Es helfen aber auch mit Stroh oder Laub gefüllte Säcke.

Eingefrorene Wasserleitungen dürfen nicht mit offener Flamme aufgetaut werden. Hier hilft nur eine mühsame Prozedur mit heißem Wasser oder erhitzten, nassen Lappen.

Für den Frostschutz der Wasserzähleranlage ist der Trinkwasserkunde selbst verantwortlich. Er haftet für den Verlust und die Beschädigung des Wasserzählers. Die Mitarbeiter der WAG aber stehen gerne mit Rat und Tat zur Seite. Störungen, Schäden und funktionsuntüchtige Wasserzähler sollten unter Tel. 633 42 22 gemeldet werden.



Michael Kröger sorgt für sichere Feiertage

Auf eine ruhige Weihnacht

Schwerin • Pumpwerk Görries: Das Abwasser aus 25.000 Haushalten wird von hier zur Kläranlage in Süd gepumpt. Dafür, dass alles funktioniert ist Michael Kröger zuständig. Zusammen mit drei Kollegen kontrolliert der 46-Jährige 120 solcher Pumpwerke - noch einmal so viele Hauspumpwerke kommen dazu. „Sollte eine Havarie auftreten, dann müssen wir raus - egal ob es nachts ist oder an Feiertagen“, so Kröger. Von Freitag 15.45 Uhr bis zum nächsten Freitag 6.45 Uhr dauert jeweils der Bereitschaftsdienst, hat Michael Kröger immer ein Ohr am Mobiltelefon.

„Klar, man schläft schon unruhiger als sonst“, sagt Kröger und die Pumpen rauschen dazu. Alle sieben bis acht Minuten wird der Abwasserzweischpeicher im Pumpwerk entleert. Fällt einmal eine Pumpe aus, springt sofort eine andere ein. „Trotz der Sicherheitsmechanismen müssen wir sofort reagieren. Im schlimmsten Fall kommen Saugwagen und pumpen den Zwischenspeicher im Minutentakt leer.“ Das aber ist Michael Kröger in seinen dreizehn Jahren Dienst noch nicht passiert. Und so hofft er auch in diesem Jahr auf ein ruhiges Fest. Für sich und die Schweriner.



Die Sprengung des alten Schornstein in Warnitz am 15. November 2005

Fotos: max

Schornstein macht Platz für attraktives Wohngebiet in Warnitz

Ein Zuhause am Wiesengrund

Altstadt • Das ImmobilienCenter der Sparkasse Schwerin bietet ab sofort attraktive Baugrundstücke und Doppelhaushälften im neuen Baugebiet „Warnitz-Wiesengrund“ von Walter Wiese Generalbau GmbH an.

„Mit einem lauten Knall verabschiedet sich das Wahrzeichen von Warnitz, der Schornstein zum Heizkraftwerk der ehemaligen Gärtnerei, und leitet damit eine neue Epoche ein. Es ist der Startschuss für den Baubeginn im neuen Wohnpark „Warnitz-Wiesengrund.“, verkündete Ralf Stendorf, Leiter des ImmobilienCenters der Sparkasse Schwerin, nach der Sprengung.

Ab sofort werden 57 bauträgerfreie Grundstücke ab 69 Euro je Quadratmeter durch das ImmobilienCenter der Sparkasse Schwerin verkauft. Die Größe liegt zwischen 366 und fast 1.000 Quadratmetern (siehe Parzellierungsplan).

Dichte Bahn- und Busanbindung, das Einkaufszentrum „Margaretenhof“ in unmittelbarer Nähe und die ruhige Randlage machen den Standort besonders interessant. Im Innenbereich des Wohngebietes ist eine Bebauung im Bungalow-Stil geplant, der sich sehr gut für Senioren und junge Familien eignet.

„Bereits im Mai 2006 wollen wir den



Parzellierungsplan der künftigen Grundstücke am Wiesengrund Planzeichnung: Winter

Baubeginn feiern“, ergänzt Stendorf, „Bauwillige können sich im ImmobilienCenter beraten lassen und sich ihr Grundstück sichern. Der Kaufpreis wird erst bei der Grundstücksübergabe fällig.

Gleichzeitig können Käufer noch bis zum Jahresende von staatlichen Förderungen profitieren. „Zusätzlich zu den Baugrundstücken werden auf einigen Parzellen Dop-

pelhaushälften errichtet. Der Kaufpreis beträgt jeweils ca. 119.000 Euro inklusive Stellplatz-Pflasterung, Terrasse, Klinker und Gaube.

Nähere Informationen und eine persönliche Beratung werden im ImmobilienCenter der Sparkasse Schwerin, Mecklenburgstraße 13, Mo. - Fr. von 10 - 18 Uhr, oder telefonisch unter 0385 551 3300 angeboten.



Architektenskizze des Wohnhauses in der von-Flotow-Straße Entwurf: Wischniewski

Eigentumswohnungen in der von-Flotow-Straße

Einfach schöner Wohnen

Weststadt • „Wer wünscht sich nicht hohen Wohnkomfort in hellen, freundlichen Räumen verbunden mit einer anspruchsvollen Architektur?“, charakterisiert Ralf Stendorf, Leiter des ImmobilienCenters der Sparkasse Schwerin, das neue Projekt in der von-Flotow-Straße.

Hier entstehen auf einem 1.000 Quadratmeter großen Grundstück großzügige Eigentumswohnungen. Das Haus besteht aus vier Einheiten mit einer Größe bis zu 95 Quadrat-

metern. Neben überdachten PKW-Stellplätzen bleibt auf dem Grundstück noch ausreichend Raum zur freien Gestaltung. „Vor Baubeginn im Frühjahr 2006 können die Größe, Anzahl und der Zuschnitt der Räume durch den Käufer individuell an der Seite eines Innenarchitekten geplant werden.“, ergänzt Stendorf. „Verlockend ist auch der geräumige Balkon auf der Südseite.“ Bereits im Herbst 2006 sind die Wohnungen bezugsfertig. Über das ImmobilienCenter der Sparkasse Schwerin können die Wohnungen erworben werden.

Angemerkt

von Hans-Dieter Oechslein

Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Schwerin



2005 war ein spannendes

Jahr. In der Rückschau möchte ich einige herausragende Projekte kurz ansprechen. So haben wir Anfang des Jahres mit dem Unternehmerpreis in Zusammenarbeit mit der SVZ und dem Arbeitsministerium Zeichen gesetzt. Diverse kulturelle Projekte, wie zum Beispiel die Carel-Fabritius-Ausstellung, das 15. Filmkunstfest und die Festspiele MV konnten wir in 2005 unterstützen. Als Sportförderer waren wir maßgeblich unter anderem an der Drachenboot-Weltmeisterschaft und dem 21. Fünf-Seen-Lauf beteiligt. Als besonderen Höhepunkt konnten wir kürzlich Prof. Dr. Peter Scholl-Latour für einen Vortrag in Schwerin gewinnen. Ich freue mich, dass mit dem Engagement der Beteiligten und unserer finanziellen Unterstützung so viel in Schwerin bewegt werden kann. Wir werden auch weiterhin wichtige Vorhaben in unserer Landeshauptstadt unterstützen. Allen Schwerinern wünsche ich einen ruhigen und besinnlichen Jahresausklang und ein ebenso spannendes Jahr 2006.



Fakten

Wohnen vor den Toren Schwerins

Bauträgerfreie voll erschlossene Baugrundstücke in:

- Plate an der Stör z.B. 969 qm, 48.450,- Euro, zzgl. 3,48% Prov.

inkl. MwSt.

- Klein Trebbow z.B. 650 qm, 20.800,- Euro Provisionsfrei
- Langen Brütz z.B. 700 qm 24.500,- Euro Provisionsfrei
- Groß Trebbow erschlossene Baulücke direkt am See ca. 947 qm, 35.000,- Euro zzgl. 5,8% Prov. inkl. MwSt.
- Rugensee - Lübstorf voll erschlossene Baulücke ca. 508 qm, 13.716,- zzgl. 5,8% Prov. inkl. MwSt.

Weitere Bauplätze auf Anfrage

Weitere Bauplätze auf Anfrage

VR Immobilien GmbH

Klaus Dieter Herrmann
Karl-Marx-Straße 4
19055 Schwerin
Fon 512404
E-mail info@vr-immo-schwerin.de
www.vr-immo-schwerin.de

Müggelspree Immobilien

Consulting GmbH
Werner Hinz
Karl-Marx-Straße 4
19055 Schwerin
Fon 3978019
E-mail mueggelspree@aol.com
www.mueggelspree.de



Die ersten Häuser im neuen Baugebiet in Warnitz an der Bahnhofstraße/Ecke Kirschenhöfer Weg sind bereits errichtet



Der Bungalow „Fortuna“ hat eine Wohnfläche von circa 95 Quadratmetern und ist ab 76.600,- Euro zu haben

Bis Jahresende winken noch bis zu 22.800 Euro Baugeld vom Staat

Endspurt bei der Eigenheimzulage

Schwerin • Jetzt ist höchste Eile geboten: Wer sich seit längerem mit der Anschaffung eines Eigenheims oder einer Eigentumswohnung beschäftigt, sollte seine Pläne jetzt nicht mehr länger auf die lange Bank schieben! Die Bundesregierung plant nun offensichtlich doch die schnelle Abschaffung der staatlichen Förderung privater Bauherren.

Laut Koalitionsvertrag wird die Eigenheimzulage zum 1. Januar 2006 abgeschafft. Nur ein rechtzeitiger Antrag sichert noch die volle Förderung. Hintergrund: Derzeit erhalten private Bauherren für selbstgenutztes Wohneigentum acht Jahre lang eine Grundzulage in Höhe von einem Prozent der Anschaffungskosten, höchstens jedoch jährlich 1.250,- Euro. Für jedes Kind gibt es zusätzlich 800,- Euro Baukindergehalt pro Jahr. Insgesamt gibt es für eine Familie mit zwei Kindern 22.800,- Euro vom Staat.

Die nachfolgend vorgestellten Objekte zeichnen sich dadurch aus, dass unmittelbar nach dem Erwerb der Grundstücke ein entsprechender Bauantrag zur Errichtung eine



Gut nachgefragt: Grundstücke im neuen Baugebiet in Warnitz

Eigenheims bzw. eines Stadthauses gestellt werden kann. Das ist dann die Voraussetzung für die Antragstellung der Eigenheimzulage. Nutzen Sie also noch schnell das Beratungsangebot der VR Immobilien und der Müggelspree Immobilien Consulting.

Grüne Stadtrandlage

Das Schweriner Bauunternehmen Roman Koch GmbH hat in Warnitz ein Baugebiet an der Bahnhofstraße/Ecke Kirschenhöfer Weg mit 28 Grundstücken geplant, erschlossen und parzelliert. Die Baugrundstücke sind zwischen 432 qm und 1.000 qm groß. 14 Grundstücke sind schon verkauft, die ersten Bauherren haben ihre Eigenheime bereits errichtet. So kostet beispielsweise ein ca. 1.000 qm großes Grundstück 49.500,- Euro (zzgl. 5,22 Courtage, inkl. MwSt.), das passende Haus (z.B. Bungalow „Fortuna“, 95,48 qm Wohnfläche) ab 76.600,- Euro. Im persönlichem Beratungsgespräch findet man gemeinsam aus einer Vielzahl weiterer Haustypen das Traumhaus, das den individuellen Wünschen des Bauherren entspricht.

Zum Pfaffenteich in drei Minuten

In absoluter Nähe zur Innenstadt, in der Franz-Mehring-Straße, können künftige Bauherren ihr Stadthaus zu einem äußerst günstigen Preis bauen. In der heutigen Baulücke entstehen 13 Häuser, von denen die meisten bereits verkauft sind. Das erste Haus ist im Rohbau errichtet, mit dem Bau weiterer Häuser wird noch in diesem Jahr begonnen. Doch auch die noch zu erwerbenden Häuser acht und elf haben es in sich und sind äußerst attraktiv:

Haus 8: Circa 130 qm Wohn- und Nutzfläche, fünf Zimmer, Küche, zwei Bäder, Gäste-WC, HWR, Terrasse, PKW Stellplatz vor dem Haus, 148 qm Grundstück zum Kaufpreis ab 139.000,- Euro.

Haus 11: Circa 125 qm Wohnfläche, vier Zimmer, Küche, Bad, Gäste-WC, Garage, 182 qm Grundstück zum Kaufpreis von 143.100,- Euro.

Bei der Zimmeraufteilung kann der Bauherr selbstverständlich noch Änderungen mit einbringen. Rückseitig gehört zu jedem Haus ein frei gestaltbares Grundstück. Schuppen, Rasenfläche oder Gemüsebeete - der Fantasie sind dabei keine Grenzen gesetzt.



Der Rohbau des ersten Hauses in der Franz-Mehring-Straße steht



Pädagogische Geschäftsführerin der Kita gGmbH im Interview

Weihnachtszeit – schönste Zeit?

Schwerin • Kinder müssen ihren Weg in die Welt finden. Sie brauchen dazu markante Wegmale und besondere Höhepunkte. Traditionen geben ihnen dabei Halt. hauspost sprach mit Marlies Kahl, pädagogische Geschäftsführerin der Kita gGmbH, über die schöne Tradition Weihnachten zu feiern.

hauspost: Sind Feste und wiederkehrende Rituale für Kinder wichtig?

Marlies Kahl: Ja sehr, denn sie unterbrechen das Alltägliche und Kinder erfahren so den Umgang mit alten Bräuchen.

hauspost: Alle Jahre wieder die gleichen Riten: Basteln, Singen, Weihnachtsdünfte, Heimlichkeiten, Backen, Freude erleben und Freude bereiten?

Marlies Kahl: Traditionelle Abläufe in Kitas und im Elternhaus prägen Kinder sehr. Sind sie positiv, erleben Kinder, dass es Dinge gibt, auf die zu warten es sich lohnt.

hauspost: Was können Eltern tun?

Marlies Kahl: Kinder wollen Weihnachten mit vorbereiten und mitgestalten. Die Vorfreude auf ein schönes Fest ist fast so wichtig wie das Fest selbst. Kinder nehmen dieses gute Gefühl mit in ihre Zukunft.



Sie basteln für den Weihnachtsmann: Kinder in der Kita Petermännchen Foto: Schrenk

hauspost: Weihnachten und Konsum?

Marlies Kahl: Wer Konsum fordert und den Verlust von Werten beklagt, muss sich die Frage stellen, wie er persönlich damit umgeht. Wir sind Vorbilder für unsere Kinder und müssen ihnen Werte vorgeben.

hauspost: Sind deshalb Wunschzettel out?

Marlies Kahl: Nein, aber auch hier gilt: Weniger ist oft mehr. Bei vielen Familien ist das Finanzbudget begrenzt, dann ist es

wichtig, dass Kinder begreifen lernen, dass man sich auch über „kleinere“ Geschenke freuen kann. Die Lust an dem gemeinsamen Fest wird dadurch nicht geringer.

hauspost: Was wünschen Sie Eltern und Großeltern?

Marlies Kahl: Dass sie sich nicht treiben lassen und sich auf die schönen Traditionen besinnen, die sie über die Jahre in ihren Familien entwickelt haben.



Kita gGmbH

Fakten

Kita gGmbH
Friesenstraße 29
19059 Schwerin
Telefon
0385/74 34 273
Fax
0385/74 34 279

**Krippen- und
Kitaplätze frei:**

Kita Spatzennest
Gagarinstraße
22-24,
0385/2 01 2074

**Kita
Petermännchen**
Pecser Straße 1,
0385/3 97 50 60

Kita Sonnenschein
Von-Stauffenberg-
Straße 28,
0385/3 92 27 17

Wasserwacht des Deutschen Roten Kreuzes blickt auf erfolgreiche Saison zurück

Helfer nicht nur auf dem Wasser

Schwerin • Sie sind die guten Geister des Schweriner Sees: die Helfer der DRK-Wasserwacht. Ob im vereinseigenen Schwimmbad Kalkwerder, am Zippendorfer Strand, ob auf dem Wasser oder bei unzähligen Veranstaltungen - ohne die Wasserwacht wären so einige Höhepunkte im Leben Schwerins buchstäblich ins Wasser gefallen.

Prallvoll war die Saison für die DRK-Wasserwacht in diesem Jahr. Fast 550 Einsätze liegen hinter dem hauptamtlichen Mitarbeiter Andreas „Sprotte“ Böttcher und seinen vielen ehrenamtlichen Helfern - Rettungsfahrten, Taucheinsätze, Vermisstensuche, Erste-Hilfe-Leistungen - weit mehr als 11.000 Stunden Arbeit kamen zusammen. „Wir haben die Drachenboot-WM abgesichert, verschiedene Segelregatten, das Langstreckenschwimmen... Aber auch außerhalb des Wassers waren wir als Ersthelfer dabei - bei der Skatnacht, bei Fußballspielen und anderen Großveranstaltungen“, schaut Andreas Böttcher zurück. Wer als Veranstalter unsicher ist, welche Sicherheitsanforderungen bestehen, kann sich gern an den DRK-Kreisverband Schwerin wenden. (Kontakt am Artikel-Ende)

Bei den Filmteams, die sich Schwerin als Drehort ausgesucht haben, hat sich die



Die Wasserwacht beim Drachenbootfest auf dem Faulen See Foto: max

Wasserwacht bereits als verlässlicher Partner herungesprochen. Für die Aufnahmen des im Dezember kommenden Polizeiruf 110 waren Andreas Böttcher und Kollegen mit Kameramännern an Bord unterwegs, spielten aber auch selbst Statistenrollen. „Langsam haben wir auch vor der Kamera Routine“, sagt Andreas Böttcher. Höhepunkte waren auch in diesem Jahr wie-

der die Schwimmlager der Wasserwacht im Freibad Kalkwerder. Fast den gesamten Feriensommer über lernten Kinder von 5 bis 14 Jahren an jeweils fünf Tagen in bester Ferienlageratmosphäre Schwimmen - Nachtwanderung und Kinobesuch natürlich inklusive.

Schwimmen lernen müssen die Rettungsschwimmer der Wasserwacht wahrlich nicht mehr: Beim Bundeswettbewerb in Düsseldorf erkämpfte die Damenmannschaft einen fünften Platz, die Juniorenmannschaft kam sogar als Sieger heim. Gute Voraussetzungen also für die nächsten Bundesmeisterschaften am 26. Mai in Rostock.

Insgesamt 133 aktive Mitglieder hat die Wasserwacht in Schwerin, davon 70 Kinder und Jugendliche. „Nachwuchs ist immer gern gesehen“, so Böttcher. Und wer Rettungsschwimmer werden will, einen Bootsführerschein erwerben möchte oder eine Erste-Hilfe-Ausbildung sucht, der ist bei der Wasserwacht genau richtig.

Wer noch Fragen zur Arbeit der Wasserwacht und des DRK hat, wer mitmachen möchte oder eines der vielen Angebote nutzen will, der kann sich im Internet informieren: www.wasserwacht-schwerin.de. Zur Verfügung stehen die Mitarbeiter aber auch am Telefon: (03 85) 5 55 73 00.

Angemerkt

von Andreas „Sprotte“ Böttcher

Wir hatten mit der DRK-Wasserwacht ein ereignisreiches und produktives Jahr 2005. Es ist Zeit, all denen zu danken, die mit ihrer Unterstützung unsere Arbeit gefördert oder zum Teil sogar erst möglich gemacht haben. Mein Dank gilt insofern zunächst erstmal allen ehrenamtlichen Helfern. Aber auch allen Sponsoren, der Kreisleitung der DRK-Wasserwacht, dem Vorstand und der Geschäftsführung des DRK-Kreisverbandes herzlichen Dank, ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Start ins Neue Jahr.



Personalien

Hubert Ludwig (51) ist seit dem 1. Juni



Geschäftsführer der DVZ M-V GmbH. Er übernahm die Amtsgeschäfte von seinen Vorgängern Alfons Rissberger und Bodo Henning. Vorher arbeitete er als Regionalmanager bei der T-Systems International. Er war verantwortlich für das Outsourcing-Business der Regionen Hamburg, Hannover, Berlin, Frankfurt/M. sowie aller neuen Bundesländer. Hubert Ludwig ist Mitglied im Vorstand der Multimedia-Initiative D21. Dort sitzt er als einziger Vertreter eines mittelständischen Unternehmens aus Ostdeutschland im Vorstand. Der Dipl.-Elektroniker und Dipl.-Jurist ist verheiratet und hat eine erwachsene Tochter.

Laufen, so sagt man, sei eine Sucht. Dietrich Barthel wäre demnach schwerstabhängig. Nur eins will ins Bild nicht so recht passen: Barthel hat, anders als ein Süchtiger, noch eine ganze Menge anderer Sachen im Kopf. Viele davon haben mit dem Laufen zu tun - bei weitem aber nicht alle.

Es ist nicht ganz einfach, Schweriner Traditionen zu finden, die schon mehr als 20 Jahre ohne Unterbrechung Bestand haben. Der Fünf-Seen-Lauf ist so eine Tradition. Im Schnitt 3.000 Sportler kommen seit 21 Jahren zum Start am Schloss zusammen - 700 allein aus der Landeshauptstadt. Die kurzen Distanzen sind schon Monate im Voraus ausgebucht. „Versuchen Sie mal in der Zeit hier ein Hotelzimmer zu kriegen“, sagt Dietrich Barthel und dass eben dies aussichtslos ist, macht ihn stolz. Der drahtige Mann mit dem weiß umrahmten Gesicht hat es wie kein anderer geschafft, seine Leidenschaften passgenau zu vereinen. Um diese These zu stützen, lohnt ein kleiner Exkurs: Barthel, der in Schlesien Geborene, in der Friedländer Wiese, in Bernburg und Wittenberg Aufgewachsene, hat Germanistik studiert in Leipzig. „Das Theater hat es mir schon früh angetan. Dramaturg wollte ich werden.“ Er ist geworden: als Schauspiel-dramaturg arbeitete Barthel von 1965 bis 69 in Meiningen, danach bis 1973 in Schwerin. „Auf die Dauer war das nicht befriedigend“, resümiert er heute. Also wechselte er zur Schwerin-Information, wurde wissenschaftli-

cher Mitarbeiter, gab Hefte und Monographien zu Geschichte und Gegenwart Schwerins heraus. 1975 erschien unter seiner Leitung das erste Heft der „Schweriner Reihe“. Barthel wurde nicht nur Liebhaber, er wurde

Was macht eigentlich...



Dietrich Barthel (66)

Germanist, Läufer und Mitbegründer des Fünf-Seen-Laufes

„Man muss loslaufen und gucken, wie es sich anfühlt.“

auch ein Kenner dieser Stadt. Immerhin bis zum Ende der 80er Jahre blieb er in dem Beruf. Dann folgte ein kleiner Exkurs zu den Norddeutschen Neuesten Nachrichten (NNN), den die Wende beendete. 1990 holte ihn OB Johannes Kwaschik zum Aufbau

des Presseamts ins Rathaus, Barthel blieb bis zur Pensionierung im Jahr 2000. Geschichten hat Dietrich Barthel aus diesen 20 Jahren zu erzählen, Geschichten! Doch dafür muss ein anderes Mal Platz sein. Zurück zur These der vereinten Leidenschaften: Mit dem Fünf-Seen-Lauf hat Barthel - der Schwerin-Kenner, Liebhaber dieser Stadt - gemeinsam mit seinen Läuferkollegen Dietmar Büch und Achim Knipp der Landeshauptstadt ein ganz besonderes Geschenk gemacht: Aufmerksamkeit nämlich. Läufer sind reiselustige Leute und kommunikative dazu und tragen in jedem Jahr aufs Neue den Namen Schwerins in alle Welt. Unzählige Sportler kommen auch nach den Tagen im Juli als Urlauber wieder hierher an die Seen.

Läufer sind Grenzgänger, so sagt man. Dietrich Barthel ist Grenzläufer. Im Jahr 2000 lief er gemeinsam mit dem westdeutschen Marathonläufer Horst Preisler die ehemalige deutsch-deutsche Grenze von der Ostsee bis ins Dreiländereck ab, 2004 war es die deutsch-polnische Grenze als Willkommensgruß an den EU-Neuling Polen. Beide Läufe hat er mit der Akribie des Germanisten dokumentiert und auch hier gäbe es Geschichte um Geschichte zur erzählen, wenn nicht noch von einem weiteren Plan des umtriebigen 66-Jährigen die Rede sein sollte: 1.400 Kilometer lang ist der ehemalige Hauptwanderweg der DDR von Arkona bis Ziegenrück. Dietrich Barthel und seine Frau Ingrid werden ihn bewandern. Und dokumentieren auch.

Ein Jahr ist vergangen: Selbstbestimmt Wohnen im Haus in der Bergstraße

Ganz normal und deshalb besonders

Schelfstadt • Vor etwas mehr als einem Jahr hat das Diakoniewerk Neues Ufer das Haus Bergstraße eröffnet. Hier wohnen Menschen mit Behinderung als Mieter in einer Hausgemeinschaft - Betreuung gibt es, aber nur ambulant. Eine Trainingswohnung besteht ebenfalls, in der das selbstständige Wohnen ausprobiert und trainiert werden kann. Im Erdgeschoss hat die Kontakt- und Beratungsstelle ihren Sitz.

Nicole Tschernjowski und Björn Stellenberg sind im November 2004 in die Bergstraße gezogen. Seit sieben Jahren sind die beiden ein Paar - vorher haben sie bei ihren Eltern gewohnt. „Man muss sich schon zusammenraufen. Zusammen wohnen ist etwas anderes, als wenn man sich nur auf Arbeit oder an den Wochenenden sieht“, sagt Nicole. Die beiden leben gern hier. Zum Bus zur Arbeit in die Werkstätten nach Rampe sind es nur ein paar Minuten, Björns wöchentliches Tischtennistraining findet ebenfalls in der Nähe statt. Allein in der Auswahl und der Lautstärke der Musik ist sich die Hausgemeinschaft noch nicht so einig. Doch das Problem war schon Thema einer der monatlich stattfindenden Hausversammlungen und wird - da ist man sich sicher - gelöst. Das Konzept der Bergstraße stützt sich auf



Nicole Tschernjowski und Björn Stellenberg in ihrer Wohnung in der Bergstraße Foto: max

die ambulante Begleitung von Menschen mit Behinderung in ihrem eigenen Wohnraum. Doch zur Hilfe bei Bedarf gibt es hier noch die Gemeinschaft dazu. Wenn sie gewollt wird. Wenn nicht, dann machen Nicole und Björn wie jeder andere Mieter auch einfach die Tür hinter sich zu. „Ich habe mich sehr gefreut, dass hier so viele Freundschaften entstanden sind und man sich gegenseitig hilft und Rat gibt“, sagt Anke Roettig, Leiterin

des Ambulant Begleiteten Wohnens beim Diakoniewerk Neues Ufer. Über eine unabhängige Bewohnerbefragung hat sie herausgefunden, dass es allen Mietern geht wie Nicole und Björn: sie leben gern hier. Nur lange Zeit für den Besuch haben die beiden heute nicht: im Wintergarten im Erdgeschoss ist heute Spieleabend. Den wollen Nicole und Björn nicht verpassen.

Fakten

Diakoniewerk Neues Ufer gGmbH
Retgendorfer Str. 4
19067 Rampe
Tel. 03866/67-0
Fax 03866/67-110
www.neues-ufer.de
info@neues-ufer.de

Haus Bergstraße
Bergstraße 31
19055 Schwerin

Ansprechpartnerin:
Ambulant Begleitetes Wohnen
Leiterin:
Anke Roettig
E-Mail: aroettig@neues-ufer.de
Veranstaltungstipp:
Advent am Lagerfeuer
2. Dezember, 16 bis 19 Uhr in der Weinbergsschule
Eutiner Str. 3



Der zentrale Gedenkplatz auf dem Alten Friedhof, gegenüber der Trauerhalle. Es ist beabsichtigt, Teile der im Zuge der Instandsetzung abgerissenen Mauer der Sozialisten in den Archiven des Stadtgeschichtsmuseums einzulagern Fotos: max

Ruhestätte für Kriegsoffer auf Altem Friedhof wiederhergestellt

Stummes Zeugnis des Schreckens

Schwerin • 40 Platten, 421 Namen. Einsam in Bronze gegossen zieren sie eine Fläche auf dem Alten Friedhof, gegenüber der Trauerhalle. Stumm geben die Grabplatten Zeugnis der Schreckenstaten vergangener Kriege. Hinter jedem Namen verbirgt sich ein Einzelschicksal, das heute für niemanden nachvollziehbar ist. Dass sie das Kriegsgräberfeld mit der historischen Bezeichnung „Va/b“ zieren, hat seinen Grund.

Lange war gegenüber der Trauerhalle auf dem Alten Friedhof nur eine Wiese mit einer bewachsenen Mauer in der Mitte. Eigentlich aber ist die weite Rasenfläche zu einem großen Teil Kriegsgräberfeld, in dem 421 Kriegsoffer des Zweiten Weltkriegs

ihre letzte Ruhestätte fanden. In den vergangenen Monaten ist das Gräberfeld von den Stadtwirtschaftlichen Dienstleistungen Schwerin (SDS) wiederhergestellt worden. „Kriegstote haben ein dauerndes Ruhe-recht. Das ist vom Bund gesetzlich vorgeschrieben“, sagt Regina Saß von der SDS. Insofern gab es zur Wiedereinrichtung des Gräberfelds keine Alternative.

Zu DDR-Zeiten ist das Kriegsgräberfeld Va/b eingeebnet worden. Eine Gedenkstätte für den Widerstand gegen das Naziregime - die „Mauer der Sozialisten“ wurde vor dem Gräberfeld errichtet. „Es ist beabsichtigt, die Gedenkplatten aus der Mauer in den Archiven des ehemaligen Stadtgeschichtsmuseums einzulagern“, so Saß. Die Fläche vor der Trauerhalle ist neu gestaltet worden. Ein Holzkreuz weist auf



40 dieser Grabplatten zieren das Kriegsgräberfeld auf dem Alten Friedhof

die Besonderheit des Ortes hin, Grabreihen sind wieder kenntlich gemacht worden. Grabplatten mit den Namen sowie den Geburts- und Sterbedaten von insgesamt 421 Kriegsoffern lässt die SDS in die Reihen setzen. Dass die Toten in dieser Form geehrt werden, ist ebenfalls gesetzlich festgeschrieben. „Die Namen sind uns alle bekannt. Bei einigen Opfern fehlen uns allerdings Geburts- oder Sterbedaten“, bedauert Regina Saß. Neben deutschen Kriegsoffern sind auch Polen, Italiener, Jugoslawen, Ukrainer, Ungarn und Tschechen hier bestattet.

Mehr als 200.000 Euro hat die Wiedereinrichtung des Kriegsgräberfeldes einschließlich des Umfeldes gekostet, 123.000 davon kamen über das Innenministerium M-V aus dem Bundeshaushalt. Noch einmal 80.000 Euro hat die SDS investiert. Bei den Entscheidungen um eine Wiedereinrichtung arbeitete die SDS eng mit dem Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge zusammen. Da der Alte Friedhof denkmalgeschützt ist, saßen auch die Denkmalschützer von Stadt und Land mit am Tisch.

Thomas Naedler/Christian Becker



Auf dem Grabfeld wurden die für Kriegsgräberfelder typischen Symbolkreuze aufgestellt



Fakten

Alter Friedhof
Hier sind 163 Gefallene des 1. Weltkrieges und 3.992 Gefallene des 2. Weltkrieges bestattet.

Friedhof der Opfer des Faschismus
723 Kriegstote aus dem Zweiten Weltkrieg sind hier bestattet, hinzu kommen vier Sammelgräber mit einer unbekanntem Zahl Gefallener.

Waldfriedhof
Hier befindet sich das Grab eines Opfers der Gewaltherrschaft aus DDR-Zeiten.

Grünes Tal
550 Gefallene des 2. Weltkrieges. Hier ruhen vornehmlich sowjetische Kriegsgefangene des faschistischen Kriegsgefangenenlagers STALAG in in einem Sammelgrab. Alle Opfer sind unbekannt, einige Erkennungsmarken wurden gefunden.

Friedhof auf dem Sachsenberg
99 Opfer des 2. Weltkrieges. Zahlreiche davon waren Zwangsarbeiter.
Katholischer Friedhof
Hier ruht ein polnisches Kriegsoffer.

Adresse
Stadtwirtschaftliche Dienstleistungen Schwerin
Hauptsitz der Friedhofsverwaltung Waldfriedhof
Am Krebsbach 1
19061 Schwerin
Telefon: 64 108 0
Telefax: 64 108 19
Service-Büro
Alter Friedhof
Obotritenring 247
19053 Schwerin
Telefon: 73 26 97
Telefax: 76 10 842
E-Mail: info@sds-schwerin.de

Angemerkt

von

Uwe Heidtmann

Liebe Schweriner, nur noch bis zum 23. Dezember steht der Container der Stadttombola 2005 auf dem Marienplatz. Sie, liebe Schweriner, haben uns bis jetzt sehr unterstützt und fleißig Lose gekauft. Sie helfen damit, dass unser „Verein Bürger für Schwerin e.V.“ auch weitere Projekte unterstützen kann. Ich bitte Sie, nutzen Sie die Gelegenheit und greifen Sie in die Lostrommel. Sie helfen damit Bedürftigen. Ich wünsche Ihnen viel Glück, ein frohes Fest und ein gesundes Jahr 2006.



Ein Dacia Logan, das wärs doch als Weihnachtsgeschenk für die liebe Familie! Mit ein paar Losen und etwas Glück gehört Ihnen bald das schöne Stück Foto: max

Stadttombola 2005 noch bis 23. Dezember

Schnelle Hilfe fürs Christkind

Altstadt • Bald schon ist Weihnachten, das große Rennen beginnt. Muss aber nicht sein, wozu gibt es den Glückscontainer der Stadttombola?

„Hier kaufen Sie einfach einige Lose, bitten Glücksgöttin Fortuna um Beistand und vielleicht gewinnen Sie dann die passenden Geschenke für Ihre Lieben zu Weih-

nachten“, meint Losverkäuferin Ursula Naumann. Wer Glück hat, so sagt sie, entlastet damit natürlich unheimlich den Weihnachtsmann und das Christkind.

In diesem Jahr warten wieder sehr viele schöne Dinge im Glückscontainer auf ihre Gewinner. „Ja und oben auf dem Dach steht der Dacia Logan, der wartet immer noch auf seinen Hauptgewinner.“

Vom Verein unterstützt

Von Schwerinern gespendet

Schwerin • Rund 18000 Euro sind es, die der Verein Bürger für Schwerin e.V. in diesem Jahr an soziale Projekte vergeben konnte.

5000 Euro erhielt die Kita gGmbH für eine Spielinsele. 1000 Euro gingen an den SV Pädagogik. 250 Euro erhielt der VFJS e.V. für ein Fußballturnier. 1100 Euro bekam der Schweriner Jugendring. Mit 400 Euro konnte das Christliche Zentrum ein Tischfußballspiel finanzieren. 430 Euro erhielt der Frauenverein Klara e.V.. Ein Kinderferienlager organisierte „Dau wat e.V. Schwerin“, es wurde mit 750 Euro gefördert. Zwei Arbeitsplätze konnte die Telefon-Seelsorge mit moderner Software ausstatten, ein Zuschuss von 3000 Euro ermöglichte dies. Knapp 3.605 Euro kamen aus dem Fördertopf „Kleine BUGA“ für Rosenstücke in der Münzstraße und 1500 Euro erhielten die Dreescher Werkstätten für ihr Projekt „Wundergarten“. Der Verein „Frauenselbsthilfe nach Krebs“ kann sich über 340 Euro als Zuschuss für die Miete des Vereinsraumes freuen.

Fritz Hotel in Krebsförden begeistert mit guter Küche und guter Unterhaltung

Kultur und Wellness für die Seele

Krebsförden • „Fritz? Das ist doch die Fahrschule!“, weiß der Schweriner und übersieht dabei leicht, dass die Krebsförderer Familie mit dem einprägsamen Namen sich seit Jahren auch dem Hotel- und Restaurantbetrieb verschrieben hat. Das Fritz Hotel in Krebsförden genießt seinen guten Ruf über die Stadtgrenzen hinaus.

Dabei sollte die Schaffung von Übernachtungsmöglichkeiten in den Gründerjahren zuerst nur dem Zweck dienen, die eigene Fahrschule zu stützen. „Nach vier Jahren haben wir uns aber 1996 für den Bau des Bettenhauses und des Restaurants entschieden“, sagt Chefin Barbara Fritz. Heute stehen 22 Zimmer für Übernachtungsgäste bereit, die auch schon einmal weitere Wege aus ganz Deutschland und Europa nach Krebsförden auf sich nehmen. Das angeschlossene 3-Sterne-Restaurant sorgt für das leibliche Wohl.

Neben ausgezeichnete Küche und allem Komfort für den Aufenthalt wird im Hause Fritz aber vor allem eines ganz groß geschrieben: „Seit 40 Jahren lebe ich nun schon in Schwerin“, sagt Barbara Fritz, „Immer lagen mir Kultur und Unterhaltung ganz besonders am Herzen.“ Ein abwechslungsreiches Programm stellt das Hotel deshalb jedes Jahr für seine Gäste und die



Am Neujahrstag lädt das Fritz Hotel zum gemütlichen Brunch

Foto: sk

Schweriner zusammen. Von Willy Freibier über Klaus-Jürgen Schlettwein bis zum „Kessel Buntes“ mit Dorit Gäbler - verschiedene Künstler sorgen im Fritz Hotel regelmäßig für Stimmung.

Die unterhaltsamen Abende kombiniert mit einem leckeren Menü sind schon längst kein Geheimtipp mehr. Auch zum Jahresende 2005 darf in den Gasträumen wieder geschlemmt und gefeiert werden: Die weihnachtliche Menükarte mit unter ande-

rem Krebsrahmsuppe, Hähnchenbrust mit Apfel-Walnuss-Füllung oder Zanderfilet mit Sesam-Koriander-Kruste ist schon fertig, Silvester wartet ein Abend mit Büfett, Musik und allem, was das Herz begehrt. Und spätestens beim Brunch am Neujahrstag weiß der Gast, was Barbara Fritz meint, wenn sie „Wellness für die Seele“ verspricht. fh

Fakten

Fritz Hotel
Restaurant & Café
Dorfstraße 3 b
19061 Schwerin/
Krebsförden

erreichbar mit der Buslinie 7, gegenüber der Haltestelle „Krebsbach“

Kontakt:
Tel. 64 63 70
Fax 646 37 99
im Internet:
www.fritz-hotel.de

Öffnungszeiten:
Weihnachtsfeiertage
ab 11 Uhr

- 50 Plätze im Restaurant
- Ausrichtung von Familienfeiern jeglicher Art in einem separaten Raum bis 25 Personen

Mecklenburgisches Förderzentrum für Körperbehinderte beschenkt

Unterwegs in besonderer Mission



Lankow • Zu Weihnachten erfreut man gern mit Geschenken. Geschäftsleitung und Mitarbeiter vom Sanitätshaus Stolle tun das auch. Deshalb schickten sie Andreas Gärber und Sven Janke zum Förderzentrum für Körperbehinderte. Statt prallgefüllter Säcke, hatten die aber zuvor ihr Auto voll bepackt. Fast wie richtige Weihnachtsmänner, nur eben ohne Rauschebart und roten Mantel, fuhren beide los.

„Ein wenig aufgeregt sind wir schon, denn in so einer Mission waren wir noch nicht unterwegs, aber für die Kinder im Förderzentrum tun wir das sehr gern“, sagt Andreas Gärber. Als „Weihnachtsmann“ ist er heute das erste Mal unterwegs, sonst ist er Abteilungsleiter Reha-technik im Sanitätshaus Stolle. „Wir arbeiten seit Jahren sehr gut mit dem Förderzentrum zusammen. Wir kümmern uns praktisch um alles, was die Schüler benötigen, um trotz Handicap stets mobil zu sein“, erklärt Reha-Berater Sven Janke.

Alle Kartons sind jetzt ausgeladen, die beiden lächeln sich zu, dann greift sich jeder so viel Kartons wie er tragen kann und ab gehts zur Sporthalle des Hauses. Schulleiterin Ortrun Mayntzhusen, Mitarbeiter des Hauses und viele Schüler begrüßen die Gäste herzlich. Gespannt beobachten alle,



Entspannungskissen, Sportgeräte und vieles mehr: Sven Janke und Andreas Gärber über-

geben die Geschenke an Ortrun Mayntzhusen und Schüler der Förderschule Foto: max
 was Gärber und Janke aus den großen Kartons hervorholen: Tennisschläger, Sportgeräte, Entspannungskissen, ja sogar ein Regal zum Verstauen der neuen Sportgeräte kommt zum Vorschein. „Soviel stand gar nicht auf unserem Wunschzettel“, sagt die Schulleiterin lachend und alle klatschen begeistert Beifall.

Ins Förderzentrum für Körperbehinderte kommen täglich 225 Kinder und Jugendli-

che aus mehr als 50 Kilometern rund um Schwerin. „Wir sind eine Ganztagschule und haben als solche natürlich ein sehr umfassendes Leistungsangebot“, erklärt Ortrun Mayntzhusen: Fotozirkel, Schülerzeitung, Theatergruppe, Singclub, Rollstuhlbande und noch vieles mehr. „Viel Bewegung im Freien oder wie hier in der Halle gehören natürlich auch dazu. Da kommen die Geschenke gerade recht.“ hs

Orthopädietechniker verhelfen Schlaganfallpatienten zu neuer Sicherheit

Mit moderner Technik wieder gehen können

Lewenberg • Jeden Tag erleiden in Deutschland etwa 550 Menschen einen Schlaganfall. Zwei Drittel haben danach Gangstörungen. Das gestörte Gangbild zeigt deutliche Asymmetrien.

Die Folge: Die Betroffenen haben sehr große Unsicherheiten beim Laufen, es besteht Sturzgefahr, teilweise kommt es

zu Bewegungsunfähigkeit. Schmerzhafte verspannte Muskulatur (Spastik) und die Störung der gezielten Steuerung von Bewegungsabläufen (Apraxie) können Patienten auch nach erfolgreichem Aufenthalt in einer Rehaklinik lange behindern. Je länger und intensiver ein Patient nach einem Schlaganfall beim Wiedererlernen von Bewegungen unterstützt wird, desto

besser sind seine Heilungschancen. Der Wille des Patienten, wieder gesund zu werden, und sein eigener Wunsch nach Unabhängigkeit spielen eine große Rolle im Genesungsprozess.

Technische Hilfsmittel unterstützen das Bestreben des Patienten sich wieder selbst helfen zu können: Zum Rollstuhl kommen Hilfen, die einen leichteren Übergang vom Bett in den Rollstuhl ermöglichen. Aufstehhilfen, Anziehilfen und Spezialgeräte verhelfen dem Patienten dann zusätzlich zu deutlich mehr Sicherheit und Selbständigkeit.

„War die Rehabilitation erfolgreich und kann der Schlaganfallpatient wieder sitzen, aufstehen und gehen, dann können weitere zusätzliche technische Hilfen aus dem Bereich der Neuro-Orthopädie von Nutzen sein“, erklärt Falk Hausmann, Orthopädietechniker im Sanitätshaus Stolle.

Heute bietet STOLLE bereits komplexe technische Lösungen an, die das gesamte Gangbild auch nach dem Verlust der vollen Funktionsfähigkeit des Kniegelenksystems, z.B. bei Ausfall des Beugemuskels, deutlich verbessern helfen. Falk Hausmann: „Ich rate Betroffenen immer zu einem Termin bei uns im Haus. Vor Ort werden wir sicher eine Lösung finden.“ hs



In der Werkstatt der Orthopädietechniker: Ulrike Teßmann und Michael Martens fertigen moderne Orthesen Foto: max

Fakten

Dienstleistungszentrum
 Wismarsche Str. 380
 19055 Schwerin
Telefon
 0385/5 909 60
Fax
 0385/5 909 620
E-Mail
 info@stolle-sn.de

Öffnungszeiten
Montag
 7 bis 15.45 Uhr
Dienstag
 7 bis 18 Uhr
Mittwoch
 7 bis 15.45 Uhr
Donnerstag
 7 bis 18 Uhr
Freitag
 7 bis 13.30 Uhr

Abteilungen

- Orthopädietechnik
- Schuhtechnik
- Reha-technik/ Homecare
- Sprechstunden- und Praxisbedarf
- Brustprothesen, Bandagen, Kompressions-Strümpfe

Filialen

- HELIOS Kliniken Haus 0 Wismarsche Straße 395-397
- Hamburger Allee 130
- Wismarsche Straße 143
- J.-Polentz-Str. 24
- Eldena Dömitzer Straße 5

Stolle-Akademie
 am 16. Dezember, 18 bis ca.19.30 Uhr mit
Dr. Antje Scharlau
 FÄ für Neurologie, HELIOS Kliniken Schwerin, Ihr Thema: „Multiple Sklerose... wenn MS das Leben bestimmt“



Service

Schlemmerpost per E-Mail

Jeden Monat fünf leckere Kochrezepte per E-Mail – das bietet der kostenlose Newsletter der Gesundheitskasse. Ideal zum Nachkochen auch für die Single-Küche. Außerdem gibt es allerlei Wissenswertes zu Inhaltsstoffen, Zubereitung und Wirkung der Schlemmerrezepte. Dazu kommen heiße Ernährungs-News frisch ins Postfach – einfach online abonnieren unter www.aok.de/mv > Essen & Trinken > Schlemmerpost.

Lehrstellen suchen und besetzen

Erfolgreich läuft ein Internetprojekt für junge Leute, die eine Lehrstelle und für Arbeitgeber, die einen Azubi suchen: Die Youngflash-Visitenkarte. Mit dieser elektronischen Anzeige stellen sich Lehrstellensuchende via Internet Arbeitgebern vor. Denn ihre Visitenkarten werden mit der Arbeitgeberhomepage der AOK verlinkt. So haben Visitenkartenbesitzer die Möglichkeit, in rund 40.000 Betrieben Mecklenburg-Vorpommerns auf sich aufmerksam zu machen. Arbeitgeber können aussagekräftige Vorstellungen direkt anmailen. Visitenkarte anlegen: www.Youngflash.de Visitenkarten einsehen: www.aok-business.de/mec.



Im AOK-Ernährungsstudio konnten Rheumatiker gesunde Rezepte ausprobieren

Diagnose Rheuma schafft großen Informationsbedarf

Rat und Tat beim Infotag

Altstadt • Täglich werden Menschen mit der Diagnose Rheuma konfrontiert. Was sich hinter diesem Begriff verbirgt, sind über 400 verschiedene Krankheitsformen. Gezielte Informationen helfen, mit ihnen zu leben, sie anzunehmen und den Krankheitsverlauf positiv zu beeinflussen.

Aus diesem Grund luden AOK und KISS Ende Oktober zum zweiten Rheumatag in Schwerin ein. Viele Patienten, aber auch Angehörige nutzen im AOK-Foyer die Gelegenheit, mit Selbsthilfegruppen, der AOK, Apothekerin Helga Braun oder Mitgliedern des Knippvereins ins Gespräch zu kommen.

Da Ernährung und Bewegung zwei wichtige Komponenten sind, zeigten Gesund-

heitsexperten der AOK, worauf es für Patienten ankommt. Von Ernährungsberaterinnen erfuhren die Besucher, welche Lebensmittel und Inhaltsstoffe für Rheumatiker empfehlenswert sind.

Anschließend wurden gemeinsam gesunde Gerichte gekocht. Sportfachfrau Karen Bütow zeigte den Teilnehmern, wie sie trotz Rheuma Bewegung in ihren Alltag einbauen können.

Seinen krönenden Abschluss fand der Nachmittag mit einem Vortrag von Obermedizinalrat Dr. med. Bernd Heine. Sehr anschaulich verdeutlichte er, wodurch Krankheiten wie Rheuma entstehen und wie Betroffene den Krankheitsverlauf positiv beeinflussen können. Als Risikofaktoren stehen hier falsche Ernährung, Bewegungsmangel und Stress ganz oben auf der Liste.

Bis zum Jahresende noch Gesundheitsbonus sichern

Gesund bleiben heißt Geld zurück

Schwerin • Die AOK belohnt



gesundheitsbewusstes Verhalten mit einem Bonus. Rund 6.000 Versicherte in Mecklenburg-Vorpommern nutzen das Programm bereits. AOK-Expertin Kerstin Bastian (Foto) sagt, worauf es ankommt.

hauspost: Wie funktioniert das Programm?

Bastian: Das neue Tarifsysteem ist eine Mischung aus Grundbonus, Gesundheitsbonus und begrenzter Selbstbeteiligung. Je nach Einkommenshöhe können AOK-Mitglieder bis zu 200 oder 300 Euro zurück erhalten.

Wer die Vorsorgeuntersuchungen wahr-

nimmt oder einen Fitnesstest vorweisen kann, erhält einen Gesundheitsbonus von 70 Euro.

hauspost: Wie bekommt man den Gesundheitsbonus?

Bastian: Das ist nicht schwer. Einmal jährlich zum Zahnarzt und zur Krebsvorsorgeuntersuchung, „Check-Up-35“ und wenige Impfungen – das sind schon alle Früherkennungsmaßnahmen. Leider vergessen das viele und der Gesundheitsbonus verfällt. Die Alternative ist ein jährlicher Fitnesstest: Der Walking- oder Ergometertest oder verschiedene Sportabzeichen.

hauspost: Lohnt sich das Bonussystem für jeden?

Bastian: Unter den 6.000 AOK-Mitgliedern, die am Bonustarif teilnehmen, sind alle Altersgruppen vertreten. Wer auf seine

Gesundheitstelefon

Gesundheit zu verschenken

Altstadt • Am 8. Dezember hat die AOK eine Weihnachtshotline zum Thema „Gesundheit verschenken“ unter der bekannten Rufnummer 0385/308 309 geschaltet. Wer noch nicht weiß, was er seinen Lieben unter den Weihnachtsbaum legt, ist hier richtig. Von 10 bis 13 Uhr gibt Sportexperte Michael Kruse individuelle Geschenk-Tipps, die nach den Feiertagen für mehr Bewegung sorgen. Hilfreiche Anregungen gibt es von 13 bis 16 Uhr auch von Apothekerin Helga Braun. Ob Naturkosmetik, duftender Tee oder Vitamine – warum nicht mal ‚Gesundheit‘ zu Weihnachten verschenken? Unter allen Anrufern werden vier Weihnachtsüberraschungen verlost!

Olympiameile 2006

Letzte Chance auf den Hauptgewinn

Schwerin • Einsendeschluss 31. Dezember und Endspurt für die Aktion „Olympiameile 2006“: Also Meilenpass bei der AOK oder beim Stadt- und Kreissportbund holen, Meile (möglichst 2006 Meter) schaffen, Pass abstempeln lassen und bei der Gesundheitskasse abgeben. Ein Stempel auf dem Pass genügt, um in der Lostrommel zu landen.

Hauptgewinn der gemeinsamen Aktion von AOK, Antenne M-V und LSB ist eine Reise zu den Olympischen Winterspielen im Februar 2006 in Turin. Alle Infos unter www.aok.de/mv.

Gesundheit achtet und regelmäßig alle Vorsorgeuntersuchungen wahrnimmt, sollte sich auf alle Fälle bei uns beraten lassen. Auch für junge Leute, beispielsweise Azubis oder Studenten, lohnt sich die Teilnahme. Sind beide Ehepartner AOK-Mitglied, profitiert die Familie natürlich doppelt. Der beste Anreiz für das AOK-Bonusprogramm ist allerdings, dass man sich fit und wohl fühlt.“

hauspost: Wann erhält der Versicherte sein Geld?

Bastian: Der Bonus wird mit Ablauf des zweiten Quartals des Folgejahres ausgezahlt. Wichtig ist die AOK-Mitgliedschaft zu diesem Zeitpunkt.

Tipp: Ein Faltblatt mit allen Informationen zum Bonusprogramm kann man am AOK-Servicetelefon unter 01805 265648 (12 Cent/min) anfordern.

Krankenhausseelsorge in den HELIOS Kliniken begleitet Patienten**„Ein jeder ist hier willkommen“**

Lewenberg • Nimmt man die „Seelsorge“ beim Wort, dann muss es da etwas geben, nach dem die Seele so sehr verlangt, dass es jemanden braucht, der sie umsorgt. Jemanden, der zuhört und Halt gibt, wenn das eigene Leben in Unordnung gerät. In den HELIOS Kliniken sind es die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Krankenhausseelsorge, die in schweren Momenten helfen können.

Nein, man muss nicht gläubig sein, um die Dienste der Seelsorge annehmen zu dürfen. Pastorin Ingrid Weiß, Gemeindefereferentin Karola Pfeifer und Pastor Andreas Greve sind für alle erreichbar, die sich nach einem tröstenden Wort oder nur nach einem offenen Ohr sehnen. Seit Jahren ist die Seelsorge fester Bestandteil der Klinikarbeit. Bereits bei der Aufnahme kann ein vertrauliches Gespräch vereinbart werden, selbstverständlich auch während des Krankenhausaufenthaltes.

„Immer wieder erleben wir, dass Reden gut tut“, sagt Pastor Greve, „Soviel Überwindung es auch kostet, Persönliches mitzuteilen, so entfalten diese Gespräche doch meist heilsame Wirkung. Den Menschen fällt es oft leichter, sich einem Fremden zu öffnen, als ihre engsten Vertrauten zu belasten.“ Viele Patienten kommen von sich aus auf die Seelsorger zu. Aber der evangelische Pastor und seine Kolleginnen besuchen die Patien-



Pastorin Ingrid Weiß, Pastor Andreas Greve und Gemeindefereferentin Karola Pfeifer (v.li), konnten schon vielen Patienten mit einem vertrauensvollen Gespräch helfen Foto: max

ten auch spontan auf den Stationen. „Dann fasst meist einer von dreien doch den Mut, sich anzuvertrauen.“ Immer wieder wird ein helfendes Gespräch auch von Angehörigen gewünscht. Eine anstrengende Arbeit, denn jemandem beizustehen heißt oft, starken Schmerz und große Hoffnungslosigkeit zu teilen. Auch Gebete und Segnungen am Krankenbett oder die Feier der Kommunion und des Heiligen Abendmahls können mit der Krankenhausseelsorge vereinbart werden. „Außerdem feiern wir jeden Sonntag in

der Klinikkapelle miteinander Gottesdienst“, macht Pastorin Ingrid Weiß aufmerksam, „Bei uns ist jeder und jede willkommen, wer sie auch sind und wie es ihnen gerade geht. Keine besondere Frömmigkeit ist hier vorzuweisen und auch keine Chipkarte für die Kirche.“ Pastorin Ingrid Weiß ist in der Flemming-Klinik unter Tel. 5203365 erreichbar, Pastor Andreas Greve im Klinikum unter Tel. 5202391. Menschen katholischen Glaubens können sich telefonisch unter 5203382 an Karola Pfeifer wenden.

Spiele in der Kinderklinik**Einfach einmal die Krankheit vergessen**

Lewenberg • Gudrun Wilm und Birgit Köster machen sicher eine der dankbarsten Arbeiten, die man sich vorstellen kann: Täglich sorgen sie dafür, dass die Augen der jüngsten Patienten im HELIOS Klinikum wieder strahlen. Die Spiel- und Beschäftigungstherapeutinnen laden Kinder, die bereits ihre Betten verlassen können, zu bunten Stunden in das große Spielzimmer der Kinderklinik ein, besuchen die, die noch nicht aufstehen dürfen, auf ihren Zimmern. Unzählige Bastelsachen, Puppen, Plüschtiere, Spiele und viel Zeitvertreib bieten die beiden Erzieherinnen an. „Dank vieler Sponsoren haben wir ein toll ausgestattetes Spielzimmer“, freut sich Birgit Köster. „Hier gewinnen die Kinder Abstand von ihrer Krankheit, hier ist eben nicht die Station und sie vertrauen uns auch schon einmal Sorgen an, die sie dem Doktor nicht erzählen“, fügt Gudrun Wilm hinzu. Auch die Vorweihnachtszeit wird zelebriert: Am 6. Dezember spielen Kinder der Schule Krebsförden ein Weihnachtsmärchen, am 15. Dezember ist große Weihnachtsfeier und am Heiligabend kommt - wer sonst - auch der Weihnachtsmann hierher.



Lewenberg • Seit dem 14. November können Frauen, die sich aus großer Not heraus nicht in der Lage sehen, für ein Kind Sorge zu tragen, ihr Neugeborenes in der Babyklappe an der Ostseite des Haus' 1, direkt unterhalb der Kinderklinik, abgeben. Dr. Rüdiger Karwarth, Ärztlicher Direktor, durchschneidet zur Eröffnung das grüne Band. „Die Babyklappe ist für den Ausnahmefall geschaffen, wenn alle Beratungsangebote, die wir in der Stadt haben, nicht helfen“, betonte Prof. Dr. Peter Clemens (re.), Chefarzt

der Kinderklinik. Vorrang habe nach wie vor eine für Mutter und Kind sichere medizinische Geburt. Sollte jedoch eine Mutter vom Angebot der Babyklappe Gebrauch machen, weiß sie ihr Kind in sicherer Obhut: „Ein Alarmsignal benachrichtigt die Ärzte und Schwestern auf der Neugeborenen-Intensivstation, wenn das Babybett hinter der Klappe belegt ist“, so Oberarzt Dr. Olaf Kannt (2. v. re.) Bis acht Wochen nach der Abgabe kann die leibliche Mutter ihr Baby vollkommen problemlos wieder zu sich holen.



HELIOS
Kliniken Schwerin

Fakten

Neu in der Galerie
So manch ein Patient wird Gudrun Seecker von ihrem Arbeitsplatz in der Funktionsdiagnostik kennen und vielleicht schon seit einer früheren Gemeinschaftsausstellung im Foyer des Haupthauses wissen: Die sympathische HELIOS-Mitarbeiterin ist passionierte Malerin. Hauptsächlich Landschaften, Stillleben und Gebäude, aber auch abstrakte Werke gehören zu ihrem Repertoire, derzeit zu sehen in der „Kleinen Galerie der Klinik für Alterspsychiatrie“.

Kunst durch Zufall
Die mittlerweile 53. Ausstellung in den Räumen der Carl-Friedrich-Flemming-Klinik versammelt 32 von Gudrun Seeckers schönsten Bildern, darunter Aquarelle, Malerei in Acryl und Kohlezeichnungen. Dabei verdankt sie ihre Leidenschaft eigentlich einem Zufall: 1998 besuchte Gudrun Seecker einen Englisch-Kurs der Volkshochschule. Weil der ihr nicht zusagte, beschloss sie kurzerhand, sich mit Farben und Pinsel zu versuchen. „Mir ist es nicht wichtig, ob jemand meine Bilder für große Kunst hält: Sie sprechen mir aus dem Herzen“, sagt sie, „Die Malerei ist für mich eine Auszeit vom Alltag.“

Von ihrer künstlerischen Qualität können sich Besucher selbst überzeugen. Die Ausstellung ist täglich in der Klinik für Alterspsychiatrie zu sehen.

Rehazentrum Schwerin unterstützt Verein zur Förderung der Kinderklinik

Seit 15 Jahren für die Kinder da

Angemerkt

von Stephan Sparwasser, Geschäftsführer des Rehazentrums



Schwerin hat mit dem Staatstheater einen besonderen Kulturschatz. Ich wünsche mir, dass uns dieser Schatz in all seiner Vielfalt und Qualität erhalten bleibt. Insbesondere die kleinste der Sparten, das Ballett, möge seine gute Arbeit am Hause noch lange fortsetzen können. Für eine langfristige Sicherung dieser künstlerischen Arbeit müssen im nächsten Jahr die Weichen gestellt werden.

Rehazentrum Schwerin

Tagesklinik für Rehabilitative Medizin

Ärztliche Leitung:
Dr. Peter Jokisch
Dr. Andreas Hensel

Praxis für neurologische Physiotherapie
Fachliche Leitung:
Gunnar Maaß

Praxis für Ergotherapie
Fachliche Leitung:
Simone Schulz

Wuppertaler Str. 38a
19063 Schwerin
Telefon 3 95 78-0
Fax 3 95 78-78
E-Mail: info@reha-schwerin.de

Therapiezentrum Schwerin

Praxis für orthopädische Physiotherapie
Fachliche Leitung:
Kathrin Thorbahn

Am Grünen Tal 22
19063 Schwerin
Telefon: 3 26 16 94
Fax: 3 26 16 97

Schwerin • Ein Aufenthalt im Krankenhaus ist immer ein Ausnahmezustand. Das gilt für Erwachsene, besonders aber für Kinder. Der Verein zur Förderung der Kinderklinik hilft Ärzten und Schwestern seit 15 Jahren dabei, die Krankenhauszeit für die Kinder so abwechslungsreich wie möglich zu gestalten.

„Kinder brauchen einfach besondere Unterstützung beim Heilungsprozess. Sie zu begleiten und zusammen mit der Kinderklinik der HELIOS-Kliniken für ihre Genesung die besten Bedingungen zu schaffen, das ist unsere Aufgabe“, sagt Professor Dr. Peter Clemens, stellvertretender Vorsitzender des Fördervereins. Für rund 50.000 Kinder und Jugendliche in und um Schwerin ist die Kinderklinik zuständig - von Frühgeborenen der 24. Schwangerschaftswoche bis zu Jugendlichen, die fast 18 Jahre alt sind. Alle nur denkbaren Krankheitsbilder werden hier behandelt, 72 Betten gibt es, verteilt auf sechs Stationen.

Für schulpflichtige Kinder, deren Aufenthalt länger dauert, gibt es in der Kinderklinik extra Unterricht - bis zu vier Stunden am Tag. „Hier ist der Förderverein immer bemüht über die Ausstattung des Bildungsministeriums hinaus, die Kinder mit Lernmaterialien und Unterrichtshilfen zu versorgen, die ihnen das Lernen möglichst leicht



Prof. Dr. Peter Clemens, stellvertretender Vorsitzender des Fördervereins mit Angelo Dominic Wenck und seiner Mutter Claudia (v.li.) im Spielzimmer der Kinderklinik Foto: tn

machen“, so Clemens. Schließlich sei es für kranke Kinder besonders schwer, sich auf den Stoff zu konzentrieren, so dass alle Medien für das Lernen genutzt würden. „Oft sind es ja die kleinen Dinge, die viel bewirken, die auch Respekt und Verständnis zeigen, den kleinen Patienten gegenüber. Und leider darf das Klinikum die Krankenkassengelder nur in sehr begrenztem Maße für solche Dinge einsetzen. So wie es auch nicht den Kriminalroman eines

erwachsenen Patienten bezahlen darf“, betont Clemens. Einmal im Jahr erhalten die Vereinsmitglieder und Spender einen Rundbrief, in dem die geleistete Arbeit detailliert vorgestellt wird. Dazu sind natürlich auch die Projekte für die nächste Zeit aufgeführt. Das Rehazentrum unterstützt die Arbeit des Fördervereins mit 500 Euro.

Interview mit Diplom-Psychologin Ulrike Tiedt

Wege aus dem Festtagsterror

Schwerin • Eigentlich ist Weihnachten ja das Fest der Liebe. Allzuoft aber gerät die besinnliche Zeit zu einem Wochen währenden Alptraum aus Stress, Erfolgsdruck und Einkaufswahn. hauspost sprach mit der Diplom-Psychologin Ulrike Tiedt vom Rehazentrum Schwerin über Strategien für ein geruhames Weihnachtsfest.



hauspost: Was verursacht eigentlich den so genannten Weihnachtsstress?

Tiedt: Weihnachten ist eine Zeit der enorm hohen Erwartungen. Es soll eine Stimmung gezaubert werden, die sonst im Alltag nicht existiert. Meistens sind es die Frauen, die sich der traditionellen Rollenverteilung nach alleine dafür verantwortlich fühlen, dass alles stimmt, die besonders unter diesem Stress leiden.

hauspost: Was kann man dagegen tun?

Tiedt: Es ist wichtig, die eingefahrenen Rituale einmal mit Abstand zu betrachten und gemeinsam herauszufinden, was für einen persönlich und für die Familie wirklich wichtig ist.

Vielleicht schafft man sich auch ganz neue Formen, das Fest zu begehen. Dabei sollte

man bedenken, dass Rituale für Kinder besonders wichtig sind.

hauspost: Oft sind die Feiertage auch die Zeit der vielen Besuche. Da kommt leicht Stress auf...

Tiedt: Hier ist es ähnlich: Man muss sich überlegen was man möchte und warum und dies auch gegenüber Verwandten und Freunden vertreten. Wenn das offen und freundlich geschieht, bleibt die Verstimmung im Rahmen.

hauspost: Oft kracht es gerade unterm Weihnachtsbaum. Warum?

Tiedt: Weil man zu Weihnachten Zeit füreinander hat. Man kommt sich nahe und schwelende Konflikte können ausbrechen. Da hilft auch nur vorzubeugen, sich vorher näher zu kommen, vorher mögliche Probleme anzusprechen.

hauspost: Haben Sie eine generelle Empfehlung fürs Weihnachtsfest?

Tiedt: Weniger ist mehr. Weniger, dafür aber intensiver. Das gilt bei den Geschenken, beim Essen, beim Medienkonsum. Überhaupt ist eine Mediendiät sehr zu empfehlen. Besser, wir nehmen uns die Zeit, um einmal wirklich füreinander da zu sein.

Zusammenschluss

Rentenversicherer neu organisiert

Schwerin • Die Träger der gesetzlichen Rentenversicherung haben sich unter dem Dach der „Deutschen Rentenversicherung“ zusammengeschlossen. Auf der Bundesebene sind so die „Deutsche Rentenversicherung Bund“ und die „Deutsche Rentenversicherung Knappschaft-Bahn-See“ entstanden. Gleichzeitig fusionierten einige der Landesversicherungsanstalten zu deutlich größeren Regionalträgern.

Weihnachtsritual

Mitarbeiterkinder schmücken Baum

Neu Zippendorf • Es ist schon eine liebgeordnete Tradition im Rehazentrum, dass die Kinder der Mitarbeiter in der Vorweihnachtszeit den Tannenbaum schmücken. Doch davor kommt ja erstmal die Bastellei: Aus Salzteig werden Weihnachtssterne, kleine Engel und Tiere geformt, gebrannt und bunt bemalt.

Pflegefamilien**Das passende Zuhause finden**

Schwerin • Kann ein Kind - aus welchen Gründen auch immer - nicht mehr bei seinen leiblichen Eltern leben, dann kommen zwei Alternativen in Frage: Die Unterbringung in einer Wohngruppe oder in einer Pflegefamilie.

ProKind sorgt sich in Kooperation und in der Trägerschaft von Sozios um alle Belange rund um Pflegefamilien: „Unsere Aufgabe ist unter anderem, Pflegefamilien auf ihre Aufgabe vorzubereiten und vor allem für das Kind die richtige Familie zu finden“, sagt Astrid Schmidt, Leiterin von ProKind.

Etwa 100 Pflegefamilien gibt es in Schwerin. Sie alle wurden in Einzelinterviews, Seminaren und Familienworkshops auf ihre Aufgabe vorbereitet. „Dabei geht es einerseits darum, den Pflegeeltern ganz deutlich zu machen, was dieser Schritt für sie bedeutet, ihnen Methoden und Wissen zu vermitteln. Andererseits haben wir in dieser langen gemeinsamen Zeit die Möglichkeit, die potenziellen Pflegeeltern genau kennen zu lernen, um so einschätzen zu können, welches Pflegeverhältnis in Frage kommt“, so Schmidt. Sind Kind und Pflegefamilie einmal zusammen gekommen, begleitet ProKind das Verhältnis noch über einen langen Zeitraum. Besonderes Augenmerk wird auf den Umgang zwischen dem Kind, den Pflegeeltern und den leiblichen Eltern gelegt.

Wer mehr zum Thema Pflegefamilien wissen möchte, kann sich direkt an ProKind wenden. Astrid Schmidt und ihre Kolleginnen stehen unter Telefon: (03 85) 7 58 23 35 zur Verfügung.



Ulf Köster vom Sozios-Wirtschaftsdienst rührt die Spachtelmasse an, Franziska, Desiree und Sarah kümmern sich mit Betreuerin Anette Brokatzki um den Feinschliff Foto: tn

Sozios eröffnet Wohngruppe in Krebsförden**Wohngemeinschaft für fünf**

Krebsförden • Desiree, Franziska und Sarah sind aufgeregt. Zusammen mit ihren Betreuerinnen sind sie dabei, ihr neues Zuhause einzurichten. Pünktlich zu Weihnachten werden die drei in eine Wohngruppe in Krebsförden ziehen.

Kleine Klebezettel hängen an den Zimmertüren. Darauf sind die Farben vermerkt, die sich Desiree, Franziska und Sarah für ihre neuen Zimmer wünschen. Dass sie beim Herrichten der Wohnung mit anpacken, ist selbstverständlich. „Diese kleinen, familienähnlichen Wohngruppen sind für Jugendliche ab 13 Jahren konzipiert. Eine Betreuerin lebt jeweils von Freitag bis Freitag wie ein Familienmitglied mit den Jugendlichen zusammen“, erklärt Silke Schönrock, Leiterin des Kinder- und Jugendhilfebereichs von Sozios. Wohngruppen wie die in Krebsförden lösen die früher übliche Form der Betreuung in Heimen nach und nach ab. Bei Sozios ist

dieser Prozess schon weit fortgeschritten. Bereits sieben Wohngruppen mit verschiedenen Profilen für unterschiedliche Altersgruppen gibt es in Schwerin. „Hier in Krebsförden werden es fünf Jugendliche sein. Sie gehen ganz normal zur Schule, feiern ihre Geburtstage mit Freunden, Weihnachten und Silvester - alles wie in einer Familie“, so Schönrock.

Jetzt vor Weihnachten sind viele Unternehmen gern bereit zu spenden. Die Einrichtung für ihre Zimmer haben die Mädchen schon auf diese Weise bekommen. „Wir freuen uns sehr über diese Unterstützung. Vor allem, wenn wir vorher besprechen können, was wirklich gebraucht wird“, sagt Silke Schönrock. Noch ist hier in der Wohnung zwar einiges zu tun, aber die Mädchen und ihre Betreuerinnen sind sich einig: Zu Weihnachten sitzen sie hier unter einem festlich geschmückten Baum.

Charlotte Richter lebt seit einem Jahr im Augustenstift**„Ich war die singende Wirtin“**

Schwerin • „Ich bin eine Berlinerin“, sagt Charlotte Richter und der selbstbewusste Klang des Berliner Dialekts ist unüberhörbar. „Sprich Hochdeutsch - sagt meine Tochter immer, aber wenn sie bei mir ist, berlinert sie selber.“ Im Augustenstift ist sie seit knapp einem Jahr zu Hause - ihrer Tochter wegen kam Charlotte Richter nach Schwerin. Die besucht sie jeden Tag. Hier im Augustenstift bewohnt Charlotte Richter ein freundliches Zimmer mit Blick auf den Hof. Ein wenig noch plagt sie der Muskelkater heute, denn gestern war Weinfest und sie hat getanzt. Bekannt hier im Stift aber ist die Frau mit den nimmermüden Augen vor allem als Sängerin. „Ich bin sehr fürs Singen - für Musik überhaupt. Eine Ausbildung hab ich nicht, ich bin ein Naturtalent“, sagt Charlotte Richter schnip-

pisch. Mandolinespielen hat sie einmal gelernt aber das Instrument hat den Krieg nicht überlebt.

Gesungen aber hat Charlotte Richter immer schon. Auch als sie noch mit ihrem Mann das Lokal führte in der Wilmersdorfer Straße. Arbeiter, Angestellte, „aber auch ganz begüterte Personen“ tranken ihre Molle und ihren Korn und zu essen gab es Bockwurst, Russische Eier, Kartoffelsalat. „Ich war die singende Wirtin“, erzählt sie, „ich hab die alten Schlager alle drauf.“

Alte Bäume, so heißt es ja, verpflanzt man nicht, aber Charlotte Richter vermisst ihre Heimatstadt kaum noch: „Heute ist mir das alles zu voll, zu laut.“ Stattdessen hat sie den Sommer genutzt für Rundfahrten auf den Seen, für Kaffee und Kuchen in der Orangerie - mit ihrer Tochter versteht sich.



Charlotte Richter in ihrem Zimmer im Augustenstift Foto: max

Fakten

Sozios Pflege- und Betreuungsdienste Zentralverwaltung
Wismarsche Str. 298
19055 Schwerin

Servicebüro
Telefon 30 30 810
Telefon 30 30 811

Pflegeheime
Haus I
Haus Am Grünen Tal
Haus III
Haus Weststadt
Haus Lankow
Haus Lewenberg

Ambulanter Pflegedienst
Telefon 20 16 06

Hilfen zur Erziehung
Ansprechpartnerin
Silke Schönrock
Tel.: 0385 4868437

Internet: www.sozius-schwerin.de

Augustenstift zu Schwerin

Ev. Alten- und Pflegeeinrichtungen
Schäferstraße 17
19053 Schwerin

- Sozialstation St. Paul
- Tagespflege und Seniorenbegegnungsstätte Wittrockhaus
- Betreutes Wohnen Altes Augustenstift
- Pflegeheim Augustenstift

Beratungstelefon
0385/5 58 64 44
Internet
www.augustenstift.de



JRG BAUUNTERNEHMEN

Meisterbetrieb mit eigenem Handwerker-Team

Gewerberg 45 · 19077 Lübeck · Tel. 03868 · 4003-4 · Fax 03868 · 400 370
oder besuchen Sie uns unter www.jrg-bau.de, e-mail: info@jrgbau.de

**Jederzeit
Richtig
Genau**

mit den Profis
vom Bau



**... wir planen und
bauen mit Ihnen
gemeinsam!**

Sie träumen ...



**Individuell geplante
Massivbauhäuser**

Ein starkes Team erwartet Sie!

Fordern Sie unseren
kostenlosen Katalog an.

www.jrg-bau.de

Impressum

Herausgeber

maxpress
 pr+werbeagentur
 GmbH & Co. KG
 Friedrich-Engels-Str. 2a
 19061 Schwerin
 www.maxpress.de
 hauspost@maxpress.de

Redaktionsleitung

Holger Herrmann
 (V.i.S.P.)
 Christian Becker (Ltg.)
 Tel. (0385) 7 60 52 52
 Fax (0385) 7 60 52 60

Fotoredaktion

Heike Homp (Ltg.)

Redaktion &

Fotos

Christian Becker (cb)
 Holger Herrmann (hh)
 Heike Homp (max)
 Heidi Schrenk (hs)
 Franziska Hultsch (fh)
 Thomas Naedler (tn)

Anzeigenleitung

Andre Kühn
 Tel. (0385) 7 60 52 20
 Fax (0385) 7 60 52 60
 Anzeigenliste Nr. 2

Satz/Internet

Steffen Kusebauch
 (Ltg./Satz)
 Thomas Schmidt (web)

Druck

cw Obotritendruck
 Nikolaus-Otto-Straße 18
 19061 Schwerin

Auflage

62.500 Stück

Vertrieb

MZY - Mecklenburgischer Zeitungsvertrieb

Die hauspost erscheint unentgeltlich monatlich in allen erreichbaren Haushalten der Stadt Schwerin und Umgebung. Ein Abo für Interessenten außerhalb des Verteilungsgebietes kostet jährlich 30 Euro und kann beim Herausgeber bestellt werden. Für unaufgefordert eingesandte Fotos, Manuskripte und Zeichnungen übernimmt die Redaktion keine Gewähr. Für die Inhalte der gekennzeichneten Unternehmensseiten sind die Unternehmen selbst verantwortlich.

ohne Mängel	wichtigste Landmasse	Gedicht im Wunderland	Lurchfische	Dich	Strom durch Grenzbild	Dalkona, Söller	abgeholzte Strecke im Wald	Zinnfolie
				4		franz. Politiken (ugs.)	6	
Falschbühne	Flugzeugstart		einleiten		alte Tradition	hi-macher	Initiale Lupperte	
			US-Bundesstaat	überlegen, abwickeln				
Geschenk		1	Nadelloch		stehendes Gewässer		Konferenz	
Gesamt der Kennzeichnungsleistungen				nicht weit entfernt		Hostienleite	christliche Philosophie	
Wahlungen beim Rind				altgriech. Philosophenschule	Fremdwort: wtl		2	
Initiale der Koordinatorin			flacher Meerestheil	beniges Heilebuch			langer Federkorb	formliche Annade
ein Kolonialwarenartikel	ohne zu Jamern	Gedicht in Irland			abgeschlossenen	öffentl. Verkehrsmittel		persönliches Fürwort
				7	Element	Geschlechts		8
Abitur der Schweiz	Maß der Magnetfeldstärke		Depot					
					Wirtgetränk		Teilbetrag	
Freude, Feigötzen					babylonische Gottheit	ein Tongeschlecht		
			Initiale Annama	altind. Segenssinnung				
Heringfleisch		Glockenklang						
Jugendrevue in Afrika					ähnlich: drei			

1	2	3	4	5	6	7	8
---	---	---	---	---	---	---	---

Die nächste hauspost erscheint am 6. Januar 2006

Anzeige

Handelshof - Ihr Partner für Erfolg mit dem umfassenden Angebot für:

H

Gastronomie

Großverbraucher

Gewerbe

12 x in Deutschland • Immer in Ihrer Nähe
 • www.handelshof.de •

Schwerin • Handelsstraße 3 • 19061 Schwerin
 Fon (0385) 6 43 80 • Fax 6 43 82 02

Güstrow • Rostocker Chaussee 7 • 18273 Güstrow
 Fon (0 38 43) 23 130 • Fax 21 1053

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Sollten Sie noch nicht im Besitz eines gültigen Handelshof-Ausweises sein, bringen Sie bitte bei Ihrem ersten Besuch Ihren Gewerbenachweis mit.

Sie wohnen gern in Schwerin? Das soll auch so bleiben! Lassen Sie sich kein Haus vor die Nase setzen. Kaufen Sie es selbst!

*Romantische
Eigenheime*

**Letzte Chance auf
Eigenheimzulage!**

**Jetzt Termin vereinbaren und
bis zu 22.800 Euro sichern!
Telefon: 0385-77777**

**Balkoneim Eingangs-
undTerrassenbereich**
Abbildung:PalaisN1112qm

**Für monatlich
457 Euro**



Das Stadtpalais „Glücksburg Typ N“ hat zwei Vollgeschosse, 101 qm Wohnfläche plus 43 qm Dachausbaureserve. Der Kaufpreis ist ein Festpreis: 119.780 Euro

**Für monatlich
499 Euro**



Das Eldorado Landhaus: Zwei Vollgeschosse, 112 qm Wohnfläche, plus 43 qm Dachausbaureserve. Der Kaufpreis ist ein Festpreis: 148.000, Euro

**Alles
inklusive:** Die Kaufpreise
beinhalten Grundstück, PKW-Stellplatz,
Eingangs- und Terrassenpflasterung, Außen-
anlagen, Mutterboden, Hausanschlusskosten, Bau-
versicherungs- und Grundstücksvermessungskosten,
Maler- und Fliesenarbeiten sowie sämtliche Fußboden-
beläge im Wohn- und Schlafzimmer, ein komplett ein-
gerichtetes Badezimmer mit Fußbodenheizung,
Dusche und Badewanne, Einschubtreppe in das
ausbaubare Dachgeschoss. **Eigenleistun-
gen sind selbstverständlich
möglich.**

*Rück-
kaufgarantie!*

Wir bieten unseren Kunden eine kosten-
lose Rückkaufgarantie! Ändern sich in spä-
teren Jahren Ihre gesundheitlichen Lebens-
umstände und Sie können oder möchten Ihr
Eigenheim nicht mehr selbst bewohnen- für
Sie kein Risiko! Durch ein notariell ver-
brieftes Rückkaufrecht erhalten unsere
Kunden ihren bezahlten Kaufpreis
in voller Höhe zurückerstat-
tet.

**Für monatlich
419 Euro**



Der Senioren-Bungalow: Ebenerdige Bauweise, Von 84 qm bis 120 qm Wohnfläche, großer Stauraum im Dachbereich. Der Kaufpreis ist ein Festpreis und bezieht sich auf 84 qm in Wittenförden: 119.500 Euro. Pro zusätzlichen Quadratmeter Wohnfläche: 512 Euro